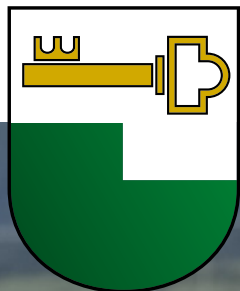


# WEERBERGerLEBEN



DIE ZEITUNG DER GEMEINDE WEERBERG

## MIT HERZBLUT AM TENNISPLATZ

*Seit 16 Jahren prägt Martin Pinsker den TC Weerberg mit Leidenschaft und Teamgeist. Im Interview spricht der ehemalige Bundesliga-Spieler über die Entwicklung des Vereins, die Bedeutung der Jugendarbeit und warum Gemeinschaft am Tennisplatz für ihn besonders wichtig ist.*

MEHR DAZU AB SEITE 8

Foto: Anna Maria Unterbrunner

### RAUS AUS DEM ALLTAG

*Ein besonderer Nachmittag war es Ende März, als Landeshauptmann Anton Mattle die Teilnehmenden mit seinem Besuch überraschte.*

MEHR DAZU AUF DER SEITE 6

### HERZ-JESU-FEST

*Am Freitag, den 12. Juni 2026 feiert Weerberg mit feierlichem Hochamt, Prozession und anschließendem Pfarrfest.*

MEHR DAZU AUF DER SEITE 28



### Liebe Weerbergerinnen und Weerberger!

Ich darf euch wieder recht herzlich zum Lesen unserer neuen Ausgabe der Dorfzeitung begrüßen. Zu Beginn möchte ich mich einmal bei allen Vereinen bedanken, die mit ihren Beiträgen die Zeitung interessant und lebendig machen. Auch die Artikel und Bilder aus dem Archiv sind eine Bereicherung für „WeerbergerLeben“. Deshalb lade ich euch alle ein, uns behilflich zu sein und auf offene Fragen die Antworten zu liefern. Albin freut sich über eure Mithilfe.

Das alljährliche Pfarrfest steht vor der Tür. Auch dabei sind wir auf die Mithilfe unserer Vereine angewiesen, die ehrenamtlich zugunsten unserer Kirchen ihre Freizeit opfern. Um diese wertvolle und wichtige Arbeit sichtbarer zu machen, haben wir „Weerberg VEREINT“ gegründet. Dieser Verein besteht aus den Obleuten aller mitwirkenden Vereine. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Geld aus dem Erlös des Pfarrfestes zu verwalten und für die anfallenden Renovierungsarbeiten der Kirchen beizustellen. Vielen Dank an alle Beteiligten.

Die Sommerkonzerte werden heuer erstmals unter dem Titel „Weerberger Hoagarscht“ veranstaltet. Neben der Musikkapelle werden verschiedene Vereine diese Abende mitgestalten und für beste Kulinariik sorgen. Der „Weerberger Hoagarscht“ soll ein Treffpunkt für Jung und Alt sein. Mehr dazu im Blattinneren.

Die Arbeiten mit der Verbauung am Weerbach gehen weiter. Es wird ein Weg hergerichtet, um in weiterer Folge den Ehrenbach sicherer zu machen. Dafür möchte ich mich bei den Grundeigentümern recht herzlich bedanken, die unkompliziert die Zufahrt ermöglichen. Auch den Anrainern sei für ihr Verständnis gedankt. Denn bei der Trockenheit, die wir bei Redaktionsschluss hatten, ist die Staubbelastung enorm.

Ein wichtiger Termin für das Projekt Dorfzentrum stand am 27. März an. LH Anton Mattle besuchte uns vor Ort. Nach mehreren Verhandlungsrunden konnten wir uns an diesem Tag auf ein Finanzierungskonzept einigen. Vielen Dank an die verantwortlichen Entscheidungsträger für die konstruktive Zusammenarbeit und das gute Ergebnis. Trotz seines vollen Terminkalenders ließ es sich der Landeshauptmann nicht nehmen, „Raus aus dem Alltag“ einen Überraschungsbesuch abzustatten. Die große Freude beim Organisationsteam, den Besuchern und den Firmlingen war deutlich spürbar.

Es freut mich, dass wir Stefan Knapp als neuen Mitarbeiter im Gemeindeamt begrüßen dürfen. Er wird das Team in der allgemeinen Verwaltung unterstützen und folgt Sarah Lieb, die sich in Zukunft ihrer neuen Aufgabe als Mama widmet, nach. Ich wünsche Stefan viel Freude mit seinen neuen Aufgaben. Bei den ausgeschiedenen



Stefan Knapp ist ab Mitte Mai Teil des Teams im Gemeindeamt.

Bewerberinnen darf ich mich für das Interesse an einer Arbeit in unserer Gemeinde und das Vorstellungsgespräch bedanken.

Eine herzliche Gratulation geht an Gemeindevorstand Andreas Knapp und seine Barbara, die sich Ende April das kirchliche Jawort gaben. Glückwunsch und alles Gute für eure gemeinsame Zukunft!

Schöne Grüße und alles Gute,

Euer Bürgermeister Gerhard Angerer



**Liebe WeerbergerInnen!**

Anbei möchte ich euch mit ein paar Worten wieder über aktuelle Geschehnisse in der Gemeinde informieren beziehungsweise auch über einige persönliche Anliegen in Kenntnis setzen.

Besonders wichtig ist mir Folgendes: In letzter Zeit kommt es in unserer Gemeinde leider wieder vermehrt zu brenzligen Situationen im Straßenverkehr. Immer öfter scheinen einige unsere Gemeindefahrstraßen mit Rennstrecken zu verwechseln – selbst wenn man im Ortsgebiet mit 50 km/h unterwegs ist, wird man noch überholt. Besonders kritisch ist die Lage auf den befahrbaren Gehsteigen: Diese sind ausschließlich dafür gedacht, um kurz darauf stehen zu bleiben und nur zum Ausweichen. Dennoch wird dort immer häufiger einfach mit unverminderter Geschwindigkeit weitergefahren. Das gefährdet vor allem die Fußgänger und sorgt immer wieder für gefährliche Situationen.

Ich appelliere daher eindringlich an alle Verkehrsteilnehmer, Rücksicht aufeinander zu nehmen und die Geschwindigkeitsbeschränkung einzuhalten. Es soll nicht erst etwas passieren, damit wir anfangen, verantwortungsvoll zu handeln.

Bei der Besprechung mit unserem Landeshauptmann am Weerberg stand der geplante Neubau unseres Dorfzentrums im Mittelpunkt. Gemeinsam haben wir die finanziellen Rahmenbedingungen ausführlich erörtert. Als Gemeinde mit geringer Kommunalsteuer sind wir in besonderem Maß auf Förderungen angewiesen. Umso erfreulicher ist es, dass wir hier auf einem guten Weg sind und positive Signale erhalten haben, weil wir auch in der Vergangenheit gut gehaushaltet haben. Besonders gefreut hat uns, dass sich LH Mattle bei seinem Besuch die Zeit genommen hat, bei „Raus aus dem Alltag“ vorbeizuschauen und mit unseren Seniorinnen und Senioren ein paar Worte zu wechseln. Dieser Austausch wurde von allen Beteiligten sehr geschätzt. Ein herzliches Dankeschön für den Besuch und das Interesse an unserer Gemeinde!

In letzter Zeit ist vermehrt aufgefallen, dass Bauvorhaben gestartet werden, ohne dass vorher die notwendigen Genehmigungen eingeholt wurden. Ich bitte euch eindringlich: Informiert euch unbedingt vor Baubeginn bei der Gemeinde über die geltenden Vorschriften und holt euch die erforderlichen Bewilligungen. Bauen ohne rechtliche Grundlage ist nicht erlaubt und kann ernsthafte Konsequenzen zur Folge haben. Es ist uns wichtig, dass alles korrekt und fair abläuft – für euch selbst und für die gesamte Gemeinde. Mit ein wenig vorausschauender Vorbereitung lassen sich viele Probleme von vornherein vermeiden.

Die Ausschreibung für unser Gemeindezentrum ist erfolgreich gestartet. Diese wurde mit Unterstützung der CHG-Rechtsanwälte ausgearbeitet, sodass wir rechtlich auf sicheren Beinen stehen. Bei Redaktionsschluss lief die Ausschreibung allerdings noch. Deshalb können wir aktuell noch keine weiteren Details bekanntgeben. Wir halten euch aber selbstverständlich über den weiteren Verlauf und die nächsten Schritte auf dem Laufenden.

Die diesjährige Florianifeier fand bei Kaiserwetter statt und wurde ein besonders würdevolles Fest. Ein Highlight war heuer die Angelobung unserer Jungfeuerwehrmitglieder: Erstmals wurde in der Gemeinde Weerberg eine FeuerwehrFRAU angelobt – ein starkes Zeichen für die Zukunft und die gute Nachwuchsarbeit. Ich möchte allen Organisatoren, den Zuständigen für die Jugendarbeit und der gesamten Mannschaft ein herzliches Vergelt's Gott für ihren unermüdlichen freiwilligen Einsatz aussprechen und allen in Gold, Silber und Bronze Ausgezeichneten bzw. den ausgezeichneten langjährigen Mitgliedern herzlich gratulieren.

Ich wünsche euch noch einen feinen Frühling und einen erholsamen Sommer und hoffe auf ein weiterhin gutes Miteinander in unserer Gemeinde.

Euer Bürgermeister-Stellvertreter Ben Wechselberger

# Beschlüsse aus dem Gemeinderat



Der QR-Code bringt dich zu den Protokollen auf unserer Website [www.weerberg.at](http://www.weerberg.at).

## PACHTVERTRAGSVERLÄNGERUNG CONTAINERSTELLPLATZ SCHISCHULE LÖFFLER

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die notwendige Fläche von insgesamt 16 m<sup>2</sup> als Lagerplatz für die zwei Container an die Schischule Löffler neuerlich zu verpachten. Die Fläche wird für den Zeitraum vom 1. Mai 2026 bis 30. November 2026 zu einem Pachtzins von netto € 1,23/m<sup>2</sup> bzw. netto € 19,68/Monat verpachtet.

## BEAUFTRAGUNG – ERSTELLUNG VERKEHRSGUTACHTEN VER- ORDNUNG GESCHWINDIGKEITSBESCHRÄNKUNG – KIRCHGASSE

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag zur Erstellung eines Befundes sowie eines Gutachtens im Zusammenhang mit der Geschwindigkeitsbeschränkung im Bereich von der Liegenschaft Kirchgasse 3 bis zur Liegenschaft Kirchgasse 16 an Firma HE Verkehrsplanung zu vergeben. Die Auftragssumme beträgt brutto € 2.244,00. Darüber hinaus beauftragt der Gemeinderat die Durchführung einer verkehrstechnischen Begutachtung der Bushaltestelle „Sportplatz (B)“.

## BEAUFTRAGUNG – ERRICHTUNG E-LADESTATIONEN PARKPLATZ GEMEINDEZENTRUM

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für die Errichtung der E-Ladestation inklusive der Zuleitung laut der Angebotsnummer an die Firma da emobil GmbH in der Höhe von brutto € 3.522,36 zu vergeben. Die Vergabe des Auftrags erfolgt vorbehaltlich der Gewährung einer entsprechenden Förderung.

## AUSZAHLUNGSANTRÄGE SUBSTANZ GEMEINDEGUTSAGRARGEMEINSCHAFT

### a) Teilfinanzierung Ankauf Feuerwehrfahrzeug

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Substanzverwalter der Gemeindegutsagrargemeinschaft Bürgermeister Gerhard Angerer zu beauftragen, eine Ausschüttung aus der Substanz der Gemeindegutsagrargemeinschaft in der Höhe von € 100.000 für die Teilfinanzierung des Feuerwehrfahrzeuges vorzunehmen.

### b) Ausschüttung Einmaltilgung bestehender Darlehen

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Substanzverwalter der Gemeindegutsagrargemeinschaft Bürgermeister Gerhard Angerer zu beauftragen, eine Ausschüttung aus der Substanz der Gemeindegutsagrargemeinschaft in der Höhe von € 100.000 für die Einmaltilgung vorzunehmen.

## GEMEINDEANTEIL FÖRDERUNG HOFZUFAHRT UNTERRIED – ASTL

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Zuerkennung der Förderung für die Hofzufahrt in der Höhe von € 2.953,79, das sind 15 % der förderbaren Nettobaukosten.

## VERGABE BEHEBUNG MAERTROCKENLEGUNG GERÄTEHAUS INNERBERG

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Arbeiten für die Mauertrockenlegung laut dem Angebot vom 30. März 2026 an die Firma Mayer Messungen – Mauertrockenlegung in der Höhe von brutto € 4.456,76 abzüglich 3 % Skonto zu vergeben.

## VERGABE ERNEUERUNG BESCHALLUNGSANLAGE VERANSTALTUNGSSAAL

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für die Erneuerung der Beschallungsanlage zu vergeben. Die Auftragserteilung erfolgt an die Firma Elektro Knapp gemäß Angebot vom 23. Dezember 2025 mit einer maximalen Auftragssumme von netto € 1.500 sowie an die Firma EVENTus Veranstaltungstechnik gemäß Angebot vom 27. März 2026 mit einer Auftragssumme von netto € 18.550,26, einschließlich 3 % Skonto bei einem Zahlungsziel von 14 Tagen.

## JAHRESRECHNUNG 2025

### Nachweis der liquiden Mittel

Stand Girokonto inkl. Sparbücher 31. 12. 2024	€ 855.772,20
Einzahlungen 2025	€ 7.819.021,23
Auszahlungen 2025	€ 8.582.052,75
<b>Stand Girokonto inkl. Sparbücher 31. 12. 2025</b>	<b>€ 92.740,68</b>

Stand Haushaltsrücklage Infrastrukturbeitr. Leckbichl 31. 12. 2024	€ 135.907,30
Einzahlungen 2025	€ 3.071,49
Auszahlungen 2025	€ 767,87
<b>Stand Haushaltsrücklage Infrastrukturbeitr. Leckbichl 31. 12. 2025</b>	<b>€ 138.210,92</b>

Stand Haushaltsrücklage Dorfkernentwicklung 31. 12. 2024	€ 0,00
Einzahlungen 2025	€ 102.869,87
Auszahlungen 2025	€ 13,04
<b>Stand Haushaltsrücklage Dorfkernentwicklung 31. 12. 2025</b>	<b>€ 102.856,83</b>

### Schuldenstand

Schuldenstand mit 31. 12. 2024	€ 2.792.357,79
Zugang	€ 450.000,00
Tilgung laufend	€ 297.130,04
Zinsen	€ 76.106,58
Ersätze	€ 51.795,52
<b>Schuldenstand mit 31. 12. 2025</b>	<b>€ 2.945.227,75</b>

### Finanzlage

Lfd. finanzwirksamer Ergebnisüberschuss (Bruttoüberschuss)	€ 771.506,57
abzügl. Schuldendienst ohne Leasingrate	€ 373.236,62
<b>ergibt Nettoüberschuss (frei verfügbare Mittel)</b>	<b>€ 398.269,95</b>

durchschnittlicher Bruttoüberschuss der letzten 5 Jahre	€ 887.978,03
davon 20 % Sicherheit	€ 177.595,61
<b>durchschnittlicher Bruttoüberschuss der letzten 5 J.</b>	<b>€ 710.382,43</b>

Der Verschuldungsgrad der Gemeinde Weerberg liegt im Haushaltsjahr 2025 bei **48,38 %** (2024: 58,38 %; 2023: 48,36%). Der Nettoüberschuss (frei verfügbare Mittel) 2025 beträgt € 398.269,95 (2024: 287.594,04; 2023: 420.298,87), gegenüber dem Vorjahr hat sich dieser erhöht (geringere Zinsbelastung).

### VORHABEN INNERMÜHLEHEN ABA/WVA/Straße

Geplante Gesamtkosten	€ 1.812.500,00
Angepasste Gesamtkosten	€ 1.434.600,00

Baukosten bis dato € 935.365,06, davon € 708.927,26 im Jahr 2025 (Straßenbau, Wasserleitungsbau, Planungs- und Nebenkosten, Druckreduzierungsstation). Finanziert wurden die Ausgaben im Jahr 2025 vollständig durch operative Gebarung. Die restlichen Kosten bzw. Einnahmen wurden ins Budget 2026 mitaufgenommen.

### VORHABEN SANIERUNG HOCHBEHÄLTER BRAND

Geplante Gesamtkosten	€ 180.000,00
Angepasste Gesamtkosten	€ 159.600,00
Baukosten bis dato	€ 126.859,69

Finanziert durch WLF-Darlehen in Höhe von € 135.000, welches jedoch erst im Jahr 2026 ausbezahlt wurde (somit im Jahr 2025 durch operative Gebarung gedeckt).

### VORHABEN INFRASTRUKTURMASSNAHMEN/VERKEHR

Geplante Gesamtkosten	€ 450.000,00
-----------------------	--------------

Keine Ausgaben im Jahr 2025, da das Projekt nicht verwirklicht wurde. Die Investitionskosten wurden erneut im Budget bzw. MFP aufgenommen.

### VORHABEN DARLEHNSAUFNAHME FÜR INFRASTRUKTUR KG

Im Jahr 2025 wurden € 450.000 (3x WLF – Darlehen) aufgenommen, welches an die Gemeinde Weerberg Infrastruktur & Co. KG weitergeleitet wurde.

### VORHABEN Errichtung TENNISANLAGE mit Mehrzweckgebäude und Kinderspielplatz

Baukosten inkl. Planung- und Nebenkosten und Gebäude gesamt	€ 2.693.012,52
---	----------------

### VORHABEN SHUTTLEPARKPLATZ inklusive Zufahrt mit Rückhalte- und Filtersystem für Oberflächenwasser

Baukosten inkl. Planung- und Nebenkosten gesamt	€ 850.203,17
---	--------------

### VORHABEN SANIERUNG SPORTPLATZ inkl. Kunstrasenplatz

Baukosten inkl. Planung- und Nebenkosten gesamt	€ 849.891,01
---	--------------

### FINANZIERUNG Freizeitanlage gesamt

Eigenmitteleinbringung	24,01 %
Fördermittel	52,23 %
Fremdfinanzierung	23,76 %

## Albert Mayr feierte 80er



Bürgermeister Gerhard Angerer (re.) gratulierte Albert Mayr (Mitte) zum 80. Geburtstag und würdigte sein langjähriges Engagement in der Gemeindearchivarbeit. Mit auf dem Foto sind Gattin Burgi (2. v. re.), Amtsleiter Martin Sprenger (li.) sowie Chronist Albin Schiffmann (2. v.li).

Ende Februar durfte Bürgermeister Gerhard Angerer dem Gemeindechronisten Albert Mayr zum 80. Geburtstag gratulieren. Seit mittlerweile 20 Jahren widmet sich Albert mit großem Engagement der Fotodokumentation unseres Dorfes und Gemeinschaftslebens. Er ist eine unverzichtbare Stütze bei der Arbeit und Recherche in der Gemeindechronik – dafür gebührt ihm ein großer Dank! Die Gemeinde Weerberg wünscht Albert auf diesem Wege nochmals herzlichst alles Gute zum runden Geburtstag, vor allem Gesundheit, weiterhin viel Schaffenskraft und noch viele schöne Jahre im Kreise seiner Familie und unserer Gemeinde!

## Landeshauptmann Anton Mattle bei „Raus aus dem Alltag“

Landeshauptmann Anton Mattle überraschte die Anwesenden von „Raus aus dem Alltag“ bei einem Besuch im Seminarraum. In lockerer Runde wurde miteinander gesprochen und musiziert – ein besonderer Nachmittag für alle Beteiligten.

Im Rahmen eines Termines im Gemeindeamt stattete Landeshauptmann Anton Mattle Ende März „Raus aus dem Alltag“ einen Besuch ab. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer staunten nicht schlecht, als niemand geringerer als Tirols Landeshauptmann Mattle gemeinsam mit Bürgermeister Gerhard Angerer und dem Gemeindevorstand im Seminarraum erschien und jede und jeden Einzelnen persönlich begrüßten. In ungezwungener und wertschätzender Atmosphäre wurde geplaudert, gelacht, erzählt und musiziert. Dieser „Raus aus dem Alltag“-Nachmittag wird wohl bei vielen Teilnehmenden einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

Wir möchten uns bei allen herzlich bedanken, die zum Gelingen der „Raus aus dem Alltag“-Nachmittage beitragen. Besonders freuen wir uns, dass sich immer wieder einige junge WeerbergerInnen die Zeit nehmen, um die Nachmittage mitzugestalten.

Der nächste Termin für „Raus aus dem Alltag“ ist am **26. Juni** um 14.00 Uhr im Seminarraum. Im Juli und August machen wir Sommerpause und freuen uns, euch danach am **25. September** wieder begrüßen zu dürfen.

Wenn du einen Taxidienst benötigst, der dich zu Hause abholt und danach wieder heimbringt, bitte einfach auf dem Gemeindeamt Bescheid geben (+43 5224 682 60). Auf dein Kommen und einen netten „Ratscher“ freut sich das Team von Raus aus dem Alltag.



Die Firmlinge Stefan, Leonhard, Florian und Martin waren im Zuge der Firmvorbereitung bei Raus aus dem Alltag dabei. Auch sie nutzten die Gelegenheit für ein Foto mit dem Landeshauptmann.



## Gesunde Jause in unserem Kindergarten

*Foto und Text Kindergarten Weerberg*

Am Dienstag, 5. Mai kamen die Ortsbäuerinnen in den Kindergarten, um eine gesunde Jause zuzubereiten. Den Kindern hat es wieder sehr gut geschmeckt. Ein großes **Dankeschön** an die Ortsbäuerinnen, die uns jedes Jahr wieder mit einer leckeren Jause versorgen!



# Seit 20. März heißt es: „Ganz Tirol radelt!“

## Die Klimaschutz-Initiative von Klimabündnis und Land

Mit der landesweiten Aktion „Tirol radelt“ sollen möglichst viele Tirolerinnen und Tiroler ihre Wege im Alltag und in der Freizeit mit dem Fahrrad zurückzulegen. „Ziel ist es, mehr Menschen zu motivieren, kurze Wege im Alltag mit dem Fahrrad, statt mit dem Auto zurückzulegen“, so die Initiatoren. Bis 30. September können Einzelpersonen,

Schulen, Betriebe, Vereine und sogar ganze Gemeinden mitradeln und Kilometer sammeln. Die Aktion wird in Tirol vom Klimabündnis und dem Land heuer bereits zum 16. Mal organisiert. **Erstmals ist auch die Gemeinde Weerberg mit dabei!** Unter dem Motto „Radeln macht glücklich“ rückt die Aktion die positiven Effekte von Bewegung in den Mittelpunkt. Neu ist in diesem Jahr, dass die App mit gängigen Tracking-Apps und Sportuhren verbunden werden kann, wodurch Radkilometer automatisch übertragen werden. Unter allen Teilnehmenden werden zahlreiche Preise verlost – darunter Fahrräder, E-Bikes, Wellnessgutscheine und Fahrradzubehör wie der spezielle Höhenlinien-Helm.



### WIE KANN ICH MITRADELN?

Von der AlltagsradlerIn über MountainbikerIn bis zur GenussradlerIn – alle Radbegeisterten können sich auf [tirolradelt.at](https://www.tirolradelt.at) anmelden.

Registrierte dich auf dieser Plattform und lege dein eigenes Profil an. Die gefahrenen Kilometer werden mittels kostenloser Handy-App automatisch aufgezeichnet oder im persönlichen Account manuell eingetragen. Es gibt außerdem die Möglichkeit, die Radkilometer für

- » deine **Heimatgemeinde**,
- » deinen **Arbeitgeber**,
- » deinen **Verein** bzw. **Organisation**
- » oder deine **Bildungseinrichtung** einzutragen.

# Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen

## Information zu topographischen Arbeiten im Gemeindegebiet

Gemäß dem gesetzlichen Auftrag zur topographischen Landesaufnahme lt. § 1 Z 7 Vermessungsgesetz (VermG) führen Bedienstete des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen (BEV) zwischen April und November 2026 Arbeiten zur flächenhaften Aktualisierung des Digitalen Landschaftsmodells (DLM) durch. Im Zuge dieser Arbeiten ist es erforderlich, dass

Bedienstete des BEV mitunter private Wege (Feldwege, Forstwege u. dgl.) befahren.

Dies ist gesetzlich zulässig, da Organe der Vermessungsbehörde zur Durchführung der in § 1 VermG festgelegten Aufgaben gemäß § 4 VermG berechtigt sind, jedes Grundstück – mit Ausnahme der darauf errichteten Gebäude

– zu betreten und, soweit es die Betriebsverhältnisse erlauben, zu befahren („Legalservitut“). Das Betretungs- bzw. Befahrungsrecht wird mit größtmöglicher Sorgfalt ausgeübt. Beeinträchtigungen der Ausübung von Rechten an Grundstücken werden soweit wie möglich vermieden.

Vielen Dank für das Verständnis!

# Weerberger im Gespräch

Text: Anna Maria Unterbrunner; Fotos: Martin Pinsker & TC Weerberg

**Seit mittlerweile rund 16 Jahren steht Martin Pinsker an der Spitze des TC Weerberg und hat den Verein in dieser Zeit maßgeblich mitgeprägt. Was während des Studiums als Trainer- und Vorstandstätigkeit begann, entwickelte sich rasch zu einer zentralen Aufgabe, die er bis heute mit großer Leidenschaft ausübt.**

**Der 42-jährige Physiotherapeut ist seit seiner Kindheit eng mit dem Tennissport verbunden – sowohl als Spieler bis hin zur Bundesliga als auch als Trainer und Funktionär. Heute liegt sein Fokus vor allem auf der Weiterentwicklung des Vereins, der Jugendarbeit und dem gelebten Miteinander am Tennisplatz. Im Interview gibt Martin Einblicke in seinen Werdegang, prägende Erlebnisse aus seiner aktiven Zeit und die Entwicklung des TC Weerberg zu einem der größten und aktivsten Tennisvereine der Region.**

**Martin, zuerst einmal vielen Dank für deine Zeit und deine Bereitschaft mit mir zu plaudern. Du bist schon seit vielen Jahren Obmann beim TC Weerberg. Wie bist du damals überhaupt zu dieser Aufgabe gekommen?**

Angefangen hat alles während meines Studiums, als ich am Weerberg und auch in Vomp als Tennistrainer gearbeitet habe, um mir etwas dazuzuverdienen. Insgesamt habe ich etwa drei Jahre lang als Trainer gearbeitet und



Die Liebe zum Tennis begann bereits im Kindesalter.

bin dadurch immer stärker in das Vereinsleben hineingewachsen. Irgendwann wurde ich gefragt, ob ich im Vorstand mitarbeiten möchte – vor allem im Bereich Jugendarbeit. Als der damalige Obmann seine Funktion zurückgelegt hat, habe ich diese Aufgabe übernommen. Das hat sich damals ganz natürlich ergeben.

Ich war schnell im Verein integriert und habe mich dort von Anfang an sehr wohlfühlt. Es hat einfach ein gutes Miteinander gegeben und die Zusammenarbeit im Verein hat immer hervorragend funktioniert. Außerdem habe ich beim Tennisverein auch meine Frau Sonja kennengelernt.

**Was motiviert dich, dich über so viele Jahre hinweg so intensiv für den Tennisverein einzusetzen und wo wird's manchmal auch herausfordernd?**

Meine größte Motivation ist die Entwicklung des Vereins über die vergangenen Jahre. Als ich die Aufgabe übernommen habe, war der TC Weerberg noch deutlich kleiner, inzwischen ist er stark gewachsen – mit vielen neuen erwachsenen und jungen Mitgliedern. Besonders motivierend ist für mich, dass sich die Mitglieder am

Tennisplatz wohlfühlen und gerne Teil des Vereinslebens sind. Der starke Zusammenhalt und die vielen engagierten Helferinnen und Helfer, die bei Platzpflege, Kantine oder Veranstaltungen mitwirken, sind dabei ein großer Antrieb.

Am meisten Freude macht mir die Jugendarbeit und die gesellschaftliche Seite des Vereins. Es ist schön zu sehen, wie Kinder und Jugendliche mit Begeisterung Tennis spielen, Freundschaften entstehen und ein lebendiges Miteinander wächst. Herausforderungen gibt es natürlich auch, vor allem bei organisatorischen Aufgaben oder wenn nicht alles nach Plan läuft. Wichtig ist jedoch, dass am Ende das Positive überwiegt – und das tut es beim TC Weerberg eindeutig.

**Wie sieht ein typischer Tag bei dir aus – zwischen Praxis und Verein? Wie bringst du deine Selbständigkeit als Physiotherapeut, deine Familie und das Vereinsleben unter einen Hut?**

Ein gutes Zeitmanagement ist dabei sicherlich das Wichtigste. Durch meine Selbständigkeit als Physiotherapeut und die Aufgaben im Verein sind die Tage oft gut gefüllt. Viele Sitzungen

oder organisatorische Termine finden am Abend statt, deshalb bin ich oft am Tennisplatz anzutreffen. Ein großer Vorteil ist, dass ich in der Nähe der Tennisanlage wohne und dadurch keine langen Wege habe.

Sehr hilfreich ist natürlich auch das Verständnis innerhalb der Familie. Meine Frau und unsere drei Kinder spielen selbst Tennis und verbringen ebenfalls viel Zeit am Platz. Dadurch lässt sich das Vereinsleben gut mit dem Familienalltag verbinden.

**Du hast selbst in der Bundesliga gespielt – wie hat deine Tennislaufbahn damals begonnen und wann hast du gemerkt, dass Tennis für dich mehr als nur ein Hobby werden könnte?**

Mit dem Tennis begonnen habe ich bereits im Alter von fünf Jahren. Mein Vater hat selbst Tennis gespielt und so bin ich in Schwaz zum Verein gekommen. Mir hat der Sport von Anfang an großen Spaß gemacht und mit den Jahren wurde das Tennis immer wichtiger. Richtig intensiv wurde es ungefähr im Alter von zehn oder elf Jahren. Ab der U10 beginnt man leistungsorientierter zu trainieren, ich war damals auch im Kader des Tiroler Tennisverbandes. In diesem Alter merkt man erstmals, dass man für den Sport auch gewisse Dinge opfern muss. Ab diesem Zeitpunkt wurde Tennis für mich definitiv mehr als nur ein Hobby.

In meiner Jugendzeit konnte ich einige schöne sportliche Erfolge feiern. Ich wurde österreichischer Vize-Meister und mehrmals Tiroler Meister. Nach der Matura habe ich überlegt, den Weg Richtung Profitennis einzuschlagen,

mich letztlich aber für ein Studium entschieden. Trotzdem habe ich weiterhin auf hohem Niveau gespielt – unter anderem in der zweiten Bundesliga in Schwaz sowie später in der 35+ Bundesliga in Stans.

**Was waren für dich persönlich die größten Höhepunkte in deiner aktiven Zeit als Tennisspieler?**

Ein ganz besonderes Highlight war sicherlich die Teilnahme an der Jugendweltmeisterschaft in Florida – damals war ich erst elf Jahre alt. Dort trifft man viele internationale Spieler und sammelt Eindrücke, die man nie vergisst. Eine lustige Erinnerung daran ist auch, dass wir damals im selben Hotel wie Cindy Crawford untergebracht waren.

Sportlich zählen für mich vor allem die Tiroler Meistertitel mit Schwaz und später mit Stans in der Allgemeinen Klasse zu den schönsten Erfolgen.

Ausschnitt aus einem Zeitungsbericht zur Tiroler Meistersaison 2011 mit dem TC Stans:  
*„Martin Pinsker, spielt auch schon viele Jahre in Stans, ein Kämpfertyp der nie den Ball aufgibt und besonders viel Schnitt in sein Spiel bringt. Ein unangenehmer aber fairer Gegner für viele.“*

**STECKBRIEF**

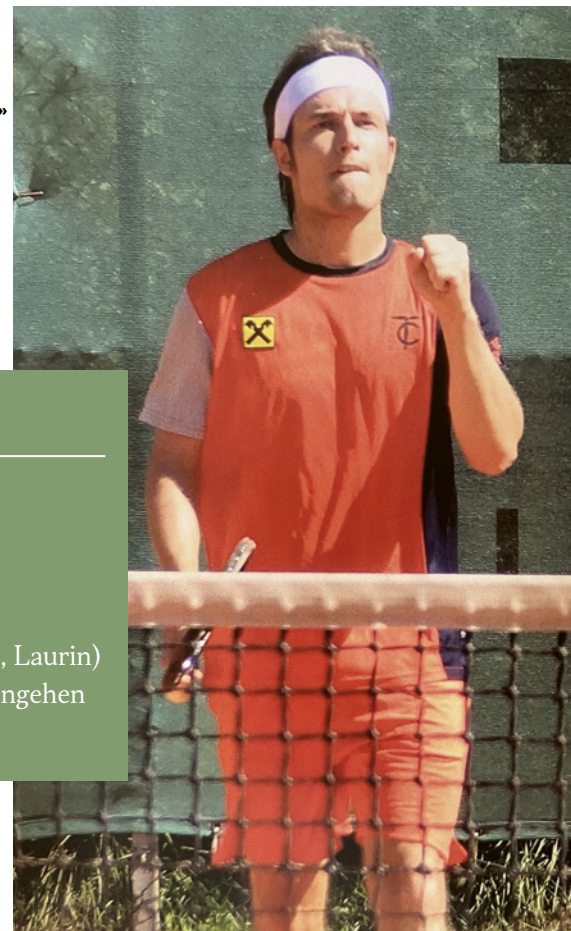
**Name:** Martin Pinsker  
**Geburtstag:** 2. August 1983  
**Beruf:** Physiotherapeut  
**Familienstand:** verheiratet  
**Kind:** drei (Emma, Hannes, Laurin)  
**Hobbys:** Tennisspielen, Tourengehen  
**Lieblingssessen:** Milchreis

Sehr gerne denke ich auch an das Jahr 2021 zurück. Damals konnten gleich vier Mannschaften des TC Weerberg einen Aufstieg feiern – das war wirklich einzigartig.

Besonders stolz macht mich generell die Entwicklung des TC Weerberg. Als ich zum Verein gekommen bin, gab es lediglich eine Damenmannschaft und eine Herren-35+-Mannschaft. Heute verfügt der Verein über zehn Erwachsenenmannschaften und zwölf Kindermannschaften und zählt damit zu den größeren Tennisvereinen der Region.

**Was hat dir der Tennissport fürs Leben mitgegeben?**

Der Tennissport hat mich in vielerlei Hinsicht geprägt. Vor allem habe ich gelernt, dass man für seine Ziele konsequent arbeiten muss und dass sich Einsatz und Fleiß am Ende auszahlen.





Die Nachwuchsarbeit hat beim TC Weerberg einen hohen Stellenwert – rund 120 Kinder und Jugendliche sind Teil des Vereins.

Erfolg kommt nicht von selbst, sondern durch Ehrgeiz, Disziplin und Durchhaltevermögen.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist der Umgang mit Erfolgen und Niederlagen. Tennis lehrt einen sehr direkt, dass man nicht nur gewinnen kann, sondern auch verlieren muss. Genau diese Erfahrungen sind auch im Alltag wertvoll. Besonders wichtig ist mir auch die Vorbildwirkung für Kinder und Jugendliche. Sport fördert nicht nur die körperliche Fitness, sondern vermittelt auch Werte wie Fairness, Teamgeist und Ausdauer.

### ***Nach rund zwei Jahren Bauzeit konnte die neue Tennisanlage eröffnet werden. Was bedeutet diese Anlage für dich und den Verein?***

Die neue Tennisanlage ist für den TC Weerberg ein wichtiger Meilenstein und schafft eine zukunftssichere Grundlage für den wachsenden Verein. Mit vier Plätzen bietet sie deutlich mehr Kapazität als der frühere Standort beim Huaber Hof und ermöglicht einen reibungsloseren Spiel- und Trainingsbetrieb.

Ein besonderer Mehrwert ergibt sich vor allem für Kinder und Jugendliche. Die Anlage bietet mit Spielplatz und offener Gestaltung ein familienfreundliches Umfeld. Die neue Kantine im ersten Stock mit Blick auf die Plätze trägt zusätzlich zu einer angenehmen Atmosphäre bei.

Ein zentrales Element der Anlage ist die Schlagwand. Sie ermöglicht es den Kindern, zusätzlich zum Training eigenständig zu üben und Technik zu verbessern. Gerade im Nachwuchsbereich hat sie sich als wertvolles Trainingsmittel etabliert.

### ***Die neuen Plätze mit Allwetterbelag und Flutlicht bringen einige Vorteile – wie wirkt sich das auf Training und Spielbetrieb aus?***

Die neuen Tennisplätze mit Allwetter-Quarzsandbelag und Flutlichtanlage haben den Spiel- und Trainingsbetrieb beim TC Weerberg deutlich verbessert und modernisiert. Ein wesentlicher Pluspunkt ist die deutlich verlängerte Spielsaison. Während früher meist erst Ende April begonnen

werden konnte, ist heute oft schon ab Anfang März Spielbetrieb möglich – je nach Witterung sogar bis Mitte November. Sehr positiv ist auch die hohe Wetterunabhängigkeit. Die Plätze sind nach Regen schnell wieder bespielbar und bleiben auch bei Wind stabil.

Ein weiterer Vorteil ist der geringere Pflegeaufwand. Dadurch reduziert sich der organisatorische Aufwand deutlich. Besonders im Nachwuchsbereich ist die Veränderung spürbar: Die rund 120 Kinder können nun wesentlich besser betreut werden. Ein eigener Trainingsplatz steht täglich von etwa 13:00 bis 21:00 Uhr zur Verfügung.

### ***Der TC Weerberg hat rund 290 Mitglieder, davon etwa 120 Kinder – was macht eure Jugendarbeit so erfolgreich?***

Die erfolgreiche Jugendarbeit beim TC Weerberg basiert auf viel Engagement, guter Organisation und einem starken Miteinander im Verein. Ein eigens gegründeter Jugendausschuss sorgt für eine strukturierte und kontinuierliche

Nachwuchsarbeit. Ergänzt wird dies durch regelmäßige Aktivitäten wie das Kindertenniscamp, Vereinsmeisterschaften und Schnuppertage.

Ein entscheidender Erfolgsfaktor ist die starke Einbindung der Eltern. Ebenso wichtig ist der gute Zusammenhalt unter den Kindern, die gerne zum Training kommen und früh spielerisch an den Sport herangeführt werden.

In der Nachwuchsarbeit steht neben der sportlichen Weiterentwicklung vor allem die Freude am Tennis im Mittelpunkt. Besonders wertvoll ist dabei die Kontinuität im Trainerbereich: Der hauptberufliche Trainer Bastian Weisenegger begleitet die Kinder seit vielen Jahren und sorgt für eine stabile, professionelle Betreuung.

***Du bist in eine sehr musikalische Familie eingeeiratet. Spielt Musik auch in deinem Leben eine Rolle?***

Musikalisch bin ich ehrlich gesagt überhaupt nicht, da bin ich in der Familie eher die Ausnahme. Meine Frau und auch die Kinder sind alle sehr

musikalisch. Ich selbst halte mich eher im Hintergrund, höre Musik aber sehr gerne.

***Wenn du einmal frei wählen könntest: Welches neue Projekt oder Highlight würdest du für die Tennisanlage oder den Verein noch umsetzen – ganz ohne Budgetgrenzen?***

Wenn man völlig frei entscheiden könnte, wäre für mich eine Tennishalle beziehungsweise eine Traglufthalle das größte Wunschprojekt. Gerade in den Wintermonaten ist es sehr schwierig, ausreichend Hallenplätze zu bekommen. Genau hier würde eine solche Lösung enorm helfen und den Trainingsbetrieb deutlich verbessern.

***Was wünschst du dir für die Zukunft des Vereins und des Sports am Weerberg?***

Mein größter Wunsch ist, dass sich die sehr positive Entwicklung der letzten Jahre so harmonisch fortsetzt. Speziell die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde sowie mit den anderen Vereinen am Weerberg ist mir dabei wichtig.

Sportlich gesehen liegt ein Schwerpunkt in den kommenden Jahren sicher im Herrenbereich, wo wir versuchen möchten, den nächsten Schritt Richtung Landesliga zu schaffen.

Insgesamt wünsche ich mir vor allem, dass der TC Weerberg als lebendiger, gut funktionierender Verein erhalten bleibt.

***Was macht den TC Weerberg für dich persönlich besonders?***

Vor allem das ausgeprägte und funktionierende Vereinsleben. Das wird auch von anderen Tennisvereinen immer wieder positiv hervorgehoben.

Der TC Weerberg ist für mich eine Freizeitbeschäftigung für alle Generationen – von den Kindern bis hin zu unseren älteren Mitgliedern. In wenigen Worten würde ich den TC Weerberg als erfolgreich, kameradschaftlich, generationenübergreifend und gesundheitsfördernd beschreiben – ein Verein, in dem Sport und Gemeinschaft gleichermaßen gelebt werden.



Martin mit den MannschaftsführerInnen der 4 Meistermannschaften 2021

**WORD-RAP**

***Training oder Spiel?***

Training

***Halle oder Outdoor?***

Outdoor

***Sommer oder Winter?***

Sommer

***Berge oder Meer?***

Berge

***Land oder Stadt?***

Land

***Freizeit oder Wettkampf?***

Wettkampf

***Team oder Einzel?***

beides

# Freizeitsportanlage Weerberg

Text: Anna Maria Unterbrunner; Fotos: Gemeinde Weerberg & Anna Maria Unterbrunner

**Die Freizeitsportanlage Weerberg hat sich seit ihrer Eröffnung zu einem wichtigen Treffpunkt für die gesamte Bevölkerung entwickelt. Sie verbindet Sport, Bewegung und Begegnung und trägt wesentlich zur Lebensqualität in der Gemeinde bei.**

Die vier Tennisplätze werden sehr intensiv genutzt. Im Jahr 2025 wurden bereits über 5.000 Buchungen und Spielstunden verzeichnet. Der Allwetterbelag und das Flutlicht sorgen für perfekte Bedingungen, selbst bei widrigen Verhältnissen.

Der angrenzende Spielplatz ist öffentlich zugänglich und bietet vielfältige Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten in naturnaher Umgebung. Außerdem verfügt die Anlage über eine Schlagwand, Sitz- und Aufenthaltsbereiche, einen Snack- und Getränkeautomaten sowie ein öffentlich zugängliches WC.

## TÄGLICHE ÖFFNUNGSZEITEN

**Tennisplätze:** 8:00 – 22:00 Uhr  
(Saison: März bis November)

**Spielplatz:** 08:00 – 20:00 Uhr  
(Im Dunkeln ist die Nutzung aus Sicherheitsgründen nicht erlaubt.)

## TENNISPLATZ-RESERVIERUNG

Digital und unkompliziert über [weerberg.tennisplatz.info](http://weerberg.tennisplatz.info).  
Einfach registrieren oder App herunterladen (im Menü).

## Kosten

- » € 16/h für Nicht-Mitglieder
- » € 130 Saisonkarte Erwachsene



Die neue Freizeit- und Sportanlage Weerberg aus der Vogelperspektive.



Die vier Tennisplätze bieten perfekte Bedingungen, selbst bei widrigen Wetterverhältnissen.



Der öffentliche Spielplatz, ein Treffpunkt für Kinder und Familien.

# Volksschule Mitterweerberg

## Projekt „Exchange“ – Begegnung und Verständnis

Foto und Text: Volksschule Mitterweerberg



Begegnung zwischen Schulkindern, Lehrerin und zwei Männern aus Syrien im Rahmen des Projekts „Exchange“.

Im Rahmen des Gesundheitsprojekts an unserer Schule fand ein besonderes Begegnungsprojekt statt: Das Jugendrotkreuz Tirol brachte mit dem Projekt „Exchange“ zwei Männer zu uns, die ihre persönliche Fluchtgeschichte aus Syrien erzählten. Mit großer Offenheit berichteten sie von ihren Erfahrungen, den Herausforderungen der Flucht und dem Neubeginn in Österreich. Dabei wurde deutlich, was Migration und Flucht wirklich bedeuten – weit über Zahlen und Schlagzeilen hinaus.

Das Projekt zeigte, wie wichtig es ist, Menschen verschiedener Kulturen zusammenzubringen, miteinander ins Gespräch zu kommen und Vorurteile abzubauen. Durch den Austausch entstanden neue Einblicke, Respekt und Verständnis füreinander – ein echter Beitrag zu gelebter kultureller Vielfalt und Toleranz.

Diese Begegnung hat uns alle zum Nachdenken angeregt und uns gezeigt, dass Vielfalt eine Bereicherung für unsere Gemeinschaft ist.

# Weerberg klaubt auf

## Erfolgreiche Flurreinigungsaktion

Foto: Thomas Schiffmann

Am Samstag, den 11. April 2026 fand am Weerberg eine groß angelegte Flurreinigungsaktion statt, an der sich engagierte Bürgerinnen und Bürger beteiligten. Bei frühlinghaftem Wetter folgten viele Freiwillige – darunter Familien, Vereinsmitglieder, Kinder und Jugendliche – dem Aufruf der Gemeinde, um gemeinsam ein sichtbares Zeichen für Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit zu setzen.

Ausgestattet mit Handschuhen, Müllsäcken, Sammelzangen und guter Motivation machten sich die TeilnehmerInnen in mehreren Gruppen auf den Weg, um Straßenränder, Wiesen, Waldränder und öffentliche Plätze von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien. Innerhalb weniger Stunden konnten beachtliche Mengen an Abfällen gesammelt werden.

Das Organisationsteam unter der Leitung von Gemeinderat Thomas Schiffmann zeigte sich äußerst zufrieden mit



Zur Dorfputzaktion trafen sich engagierte Freiwillige beim Bauhof.

der regen Beteiligung und dem Einsatz. Besonders erfreulich war die starke Einbindung der jüngeren Generation, die mit großem Einsatz bei der Sache war und so früh für Umweltschutz und Verantwortung sensibilisiert wird.

Zum Abschluss der Aktion wurden alle HelferInnen zu einer kleinen Stärkung eingeladen, bei der der erfolgreiche Vormittag in geselliger Runde ausklang. Die Gemeinde bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten für ihren wertvollen Beitrag zum Schutz der Natur und zur Verschönerung des Ortsbildes.

# Katholischer Familienverband Weerberg

Fotos und Text: Katholischer Familienverband Weerberg

## SKIKURS FÜR DIE KINDERGARTENKINDER

Ende Februar organisierten engagierte Eltern über den Familienverband Weerberg einen Skikurs für die Kindergartenkinder. Insgesamt waren 53 Kinder mit viel Begeisterung und Freude dabei. Ein herzlicher Dank gilt den zahlreichen Eltern sowie den Pädagoginnen des Kindergartens, die als Begleitpersonen dabei waren und die Kinder auch beim Liftfahren tatkräftig unterstützt haben. Ein besonderer Dank geht an die Skischule Silversport für die hervorragende Zusammenarbeit und die super Durchführung des Kurses sowie an die Sponsoren: Raiffeisen Regionalbank Achensee, Fliesenpark Mils, ASW Installationstechnik, Smooth-Move Jars, Hochschwarzer und Knapp, Holzbau Heim, Elektro Knapp, Technik und Design ERLER und Carendl Cut, die uns den Bus für die gesamte Woche finanziert haben! Am Freitag erhielten die Kinder noch eine Jause und die Brezen wurden vom Gasthaus Hüttegg zur Verfügung gestellt – vielen Dank dafür!



Der Skikurs war ein voller Erfolg und ein unvergessliches Erlebnis für die Kinder!

## WECHSEL DER ZWEIGSTELLENLEITUNG

Der Katholische Familienverband ist ein in Tirol bzw. österreichweit tätiger Dachverband mit zahlreichen Zweigstellen in den Gemeinden. Er vertritt die Interessen von Familien in Politik und Gesellschaft und fungiert zugleich als wichtige Service- und Anlaufstelle für Familien.



Ein Bus konnte nur dank großzügiger Spenden organisiert werden.

Die Zweigstelle Weerberg besteht bereits seit den 1980er Jahren. Ich, Barbara Kurz-Knapp, war ab Herbst 2013 zunächst als Helferin tätig und übernahm im Jahr 2017 die Zweigstellenleitung von Traudi Leitner. Zeitgleich konnten wir mehrere neue Helferinnen für unsere Arbeit gewinnen: Sabine Kirchner, Agnes Pircher und Silvia Knapp. Motiviert und mit viel Engagement starteten wir in diese neue Phase. Um als Team sichtbar aufzutreten, ließen wir einheitliche Polo-Shirts mit dem Logo des Katholischen Familienverbandes anfertigen. Während meiner Zeit als Zweigstellenleiterin organisierte unser Team zahlreiche Angebote für Familien und Kinder. Dazu zählten unter anderem Spielenachmittage, Kamishibai-Erzähltheater sowie Kinderkino-Veranstaltungen. Für die Firmlinge gestalteten wir die Agape nach dem Firmgottesdienst und für die Erstkommunionkinder fand früher ein Dankgottesdienst in der Alten



Aktuelles Team des Katholischen Familienverbandes Weerberg mit der nach neun Jahren ausscheidenden Zweigstellenleiterin Barbara Kurz-Knapp (Mitte); v.l.n.r.: Claudia Knapp, Sarah Lieb, Renate Gollner-Mair, Verena Lieb

Kirche statt. Jedes Erstkommunionkind erhielt ein kleines Geschenk, anschließend wurde gemeinsam gejausnet. Ein fixer Bestandteil unseres Jahresprogramms war zudem die jährliche Täuflingssegnung, zu der alle im Vorjahr getauften Kinder eingeladen wurden. Nach der Segnung folgte ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Seit etwa einem Jahr erhält außerdem jeder Täufling bereits beim Taufgespräch ein Startpaket des Katholischen Familienverbandes. Früher gestalteten wir einmal jährlich eine Familienmesse, die später durch eine Lichterwanderung über den Wiesenhofweg mit anschließendem Gottesdienst ersetzt wurde. Darüber hinaus unterstützten wir die Sternsingeraktion als Begleitpersonen und verteilten zum Schulstart Schulanfangsmappen an alle ErstklässlerInnen.

Nachdem meine beiden Kinder mittlerweile zu jungen Männern herangewachsen sind und sich meine Lebensschwerpunkte verändert haben, nahm meine Motivation dafür, meine Energie weiterhin in diesem Umfang für den Familienverband aufzubringen, spürbar ab. Daher habe ich mich entschieden, die Leitung der Zweigstelle in neue Hände zu übergeben. Nach längerer Suche übernimmt nun Sarah Lieb die Aufgaben der Zweigstellenleitung. Darüber freue ich mich sehr. Sie ist äußerst motiviert und bringt viele neue Ideen mit. Neu im Team sind außerdem Verena Lieb und Renate Gollner-Mair. Es ist schön zu sehen, dass sich möglicherweise noch weitere Personen für die Mitarbeit gewinnen lassen. Die heurige Firm-Agape wurde bereits vom neuen Team organisiert und durchgeführt.

Abschließend möchte ich mich herzlich bei meinen langjährigen Helferinnen Sabine Kirchner, Birgitt Brunschko, Silvia Knapp, Resi Sponring, Claudia Knapp und Agnes Pircher für ihre jahrelange Unterstützung und engagierte Mitarbeit bedanken. Dem neuen und dem bestehenden Team wünsche ich viel Freude, Motivation und Energie für die kommenden Projekte und Aufgaben.



Lichterwanderung entlang des Wiesenhofwegs

# Bundemusikkapelle Weerberg

Fotos und Text: BMK-Weerberg

## FRÜHJAHRSKONZERT DER BMK WEERBERG 2026 – EIN ABEND GANZ IM ZEICHEN DER LIEBE

Am Freitag, 8. Mai lud die Bundemusikkapelle Weerberg zum diesjährigen Frühjahrskonzert ins Centrum Weerberg ein. Unter dem Motto „Liebe“ präsentierten die Musikantinnen und Musikanten ein abwechslungsreiches und emotionales Programm, das das Publikum von der ersten bis zur letzten Minute fesselte.



Voller Einsatz und große Spielfreude auf der Bühne im Centrum Weerberg



Kapellmeister Andreas Knapp und Solist Johannes Stock nach der eindrucksvollen Darbietung von „Romeo and Juliet“.

Der Konzertabend eröffnete mit „Shibuya Scramble Crossing“, einem energiegeladenen Werk, das die vielen Wege und Begegnungen des Lebens musikalisch widerspiegelte. Mit dem böhmischen Walzer „Einen Blick schenkst du mir“ wurde anschließend eine verspielte und zugleich gefühlvolle Seite der Liebe zum Ausdruck gebracht. Ein besonderer Höhepunkt des ersten Konzertteils war die Darbietung von „Romeo and Juliet“. Solist Johannes Stock überzeugte mit seiner Posaune und brachte mit seinem einfühlsamen Spiel



Das zahlreiche Publikum sorgte für einen voll besetzten Konzertsaal.

die wohl bekannteste Liebesgeschichte eindrucksvoll zum Klingen. Mit dem „Kaiserin Sissi Marsch“ wurde eine andere Facette der Liebe beleuchtet – die märchenhafte, aber auch von Sehnsucht geprägte Geschichte einer Kaiserin. Den Abschluss des ersten Teils bildete „Cathedral Mountain“, ein majestätisches Werk, das mit seiner emotionalen Tiefe das Publikum nachhaltig beeindruckte.

Der zweite Konzertteil begann schwungvoll mit „Ain't She Sweet“, das mit Leichtigkeit und Charme begeisterte. Nach der „Weinkeller-Polka“ wurde es mit „Trog mi Wind“ wieder ruhiger und nachdenklicher – ein Stück voller Sehnsucht und Hoffnung. Den krönenden Abschluss bildete ein Auszug aus der „West Side Story“, der modernen Interpretation von „Romeo und Julia“. Mit mitreißenden Rhythmen und



Mathias Kofler wurde mit dem Leistungsabzeichen in Gold ausgezeichnet und Ehrenobmann Hannes Kofler erhielt die Verdienstmedaille in Gold für 40 Jahre Mitgliedschaft.

großer Ausdruckskraft zeigte die Kapelle eindrucksvoll, wie facettenreich Liebe sein kann – selbst in einer konfliktreichen Welt.

Ein weiterer feierlicher Programmpunkt des Abends waren die Ehrungen verdienter Mitglieder. Mathias Kofler wurde mit dem Leistungsabzeichen in Gold ausgezeichnet. Eine besondere Auszeichnung erhielt auch Hannes Kofler: Unser Ehrenobmann wurde für seine 40-jährige Mitgliedschaft mit der Verdienstmedaille in Gold des Blasmusikverbandes Tirol geehrt.

Mit großem Applaus dankte das Publikum den Musikantinnen und Musikanten für einen gelungenen Konzertabend, der ganz im Zeichen der Liebe stand und viele Emotionen weckte. Die BMK Weerberg freut sich bereits jetzt, ihr Publikum bei den kommenden Konzerten wieder begrüßen zu dürfen.



Ein besonderer musikalischer Abend für die Youngsters der BMK Weerberg



Gelungener Auftritt der Youngsters der BMK Weerberg bei der Liveübertragung über Radio Maria Österreich



Auch unsere Marketenderinnen trugen zum gelungenen Konzertabend bei.

## UNSERE YOUNGSTERS IM MUSIKALISCHEN EINSATZ BEI RADIO-LIVEÜBERTRAGUNG

Am Dienstag, dem 7. April 2026, fand um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche Mariä Empfängnis am Weerberg eine feierliche Heilige Messe zu Ehren des heiligen Antonius statt. Die Feier wurde live über Radio Maria Österreich übertragen und erreichte dadurch zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer über die Pfarrgrenzen hinaus.

Ein besonderes musikalisches Highlight dieses Abends war die Gestaltung durch die Youngsters der BMK Weerberg. Mit großer Freude, viel Engagement und bereits beachtlichem musikalischem Können übernahmen die jungen Musikerinnen und Musiker die musikalische Umrahmung dieses besonderen Gottesdienstes.

Die Live-Übertragung über Radio Maria Österreich machte diesen Auftritt zu einer besonderen Erfahrung für die Youngsters und bot gleichzeitig eine schöne Möglichkeit, ihr Können einem breiten Publikum zu präsentieren. Die durchwegs positiven Rückmeldungen bestätigen den gelungenen musikalischen Beitrag.



Die Musikantinnen der BMK Weerberg

# Ortsbäuerinnen Weerberg

Fotos und Text: Ortsbäuerinnen Weerberg

## SPENDE AN SOZIALFONDS WEERBERG

Im vergangenen Jahr zeigten sich die Ortsbäuerinnen erneut äußerst engagiert und fleißig. Dank ihres Einsatzes konnte eine Spende in Höhe von € 1.000 an den Sozialfonds Weerberg übergeben werden. Auch das Team Nikolaus beteiligte sich großzügig und unterstützte den guten Zweck mit einer Spende von € 800.



Die Teilnehmerinnen präsentieren die fertigen Trachten, die mit viel Liebe zum Detail gefertigt wurden und die regionale Handwerkskunst widerspiegeln.

## RÜCKBLICK HERBST & WINTER 2025

Im vergangenen Herbst und Winter organisierten die Ortsbäuerinnen Weerberg erneut ein vielfältiges Kursprogramm. Unter fachkundiger Anleitung wurden Trachten gefertigt und Ranzen bestickt. Kreative Schwerpunkte bildeten zudem Kurse wie Filzen, Korbflechten sowie das Anfertigen von Drahtblumen. Im Rahmen eines Naturkosmetikkurses erhielten die Teilnehmer Einblicke in die Herstellung von Pflegeprodukten aus natürlichen Zutaten. Ergänzt wurde das Angebot durch einen Töpferkurs.



Unter den Händen der Teilnehmerinnen entstanden beeindruckende, sorgfältig geflochtene Körbe. Dabei zeigte sich deutlich die enge Verbindung zur Arbeit mit natürlichen Materialien.



Im Bild v.l.n.r.: Josef Leitner (Sozialfonds Weerberg), Margareta Schiffmann und Renate Wechselberger (Ortsbäuerinnen Weerberg), Monika Winderl (Sozialfonds Weerberg), Andreas Eller (Team Nikolaus)



Mit Zangen und Draht wurden filigrane Blüten in unterschiedlichsten Formen gestaltet.

## PALMBUSCHEN BINDEN

Auch heuer wurden – wie in den vergangenen Jahren – wieder zahlreiche Palmstangen und Palmbuschen gebunden. Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen fleißigen Helfern, sowie all jenen, die das benötigte Bindematerial in Form von Grünzeug großzügig zur Verfügung gestellt haben.

# 20 Jahre Fleckviehzuchtverein Weerberg

Foto und Text: Fleckviehzuchtverein Weerberg

Am 26. April feierte unser Fleckviehzuchtverein Weerberg sein 20jähriges Bestehen mit einer beeindruckenden Jubiläumsausstellung auf der Hausstatt. Bei traumhaftem Wetter und herrlichem Blick ins Inntal entwickelte sich die Veranstaltung zu einem besonderen Fest für Züchterinnen und Züchter ebenso wie für die gesamte Familie.



Unser noch junger Verein – gegründet 2004 – zählt aktuell 34 Mitglieder und präsentierte im Rahmen der Ausstellung insgesamt 152 Tiere. Ein besonderes Highlight stellten die Bambinis dar: 25 Kinder wirkten mit großer Begeisterung am Rahmenprogramm mit und verliehen dem Ausstellungstag eine lebendige, herzliche Note. Die hohe Qualität der präsentierten Tiere überzeugte auf ganzer Linie – exterieurstarke Kühe unterstrichen eindrucksvoll die erfolgreiche und konsequente Zuchtarbeit der Vereinsmitglieder. Großen Wert legten wir auf den familiären Charakter des Festes. Die Bewirtung wurde von den Ortsbäuerinnen, Ortsbauern und Jungbauern vorbildlich organisiert und überzeugte mit regionalen Produkten auf höchstem Niveau. Ebenso übernahmen die Jungbauern das vielseitige Kinderprogramm.

Die Jubiläumsausstellung zeigte eindrucksvoll, wie lebendig, qualitätsbewusst und zukunftsorientiert die Fleckviehzucht am Weerberg betrieben wird. Wir bedanken uns herzlichst bei den Mitwirkenden Vereinen, den vielen Besuchern und vor allem beim „Hausherrn“ Reinhard Kreidl vulgo Schröcketer, der uns das Festgelände zur Verfügung gestellt hat!

## GESAMTSIEGER

### Kalbinnen Fleckvieh

GS: Hannelore (Edelstein)	von Astl Sebastian
RS: Cindy (Wintertraum)	von Lieb Magdalena

### Jungkühe Fleckvieh

GS: Franzl (Hiroto)	von Schöser Michael
RS: Terri (Hokuspokus)	von Lieb Michael

### Mittelalte Kühe Fleckvieh

GS: Straussl (Verabil)	von Hirschhuber Markus
RS: Stolz (Edelstein)	von Knapp Stefan

### Altkühe Fleckvieh

GS: Käfer (Urocher)	von Lieb Magdalena
RS: Zangl (GS Pandora)	von Schösser/Rahm Andreas/Lisa

### Kalbinnen Fleckvieh-Kreuzung

GS: Elli (Pablo Red)	von Lieb Michael
RS: Jana (Heiß)	von Schösser/Rahm Andreas/Lisa

### Jungkühe Fleckvieh-Kreuzung

GS: Sarah (Roxel)	von Knapp Andreas (Diesing)
RS: Nannerl (Zaschka)	von Schösser/Rahm Andreas/Lisa

### Mittelalte Kühe Fleckvieh-Kreuzung

GS: Caro (Genaro)	von Lieb Michael
RS: Susie (Roxel)	von Knapp Andreas (Diesing)

### Altkühe Fleckvieh-Kreuzung

GS: Belinda (Miami)	von Wechselberger Martin
RS: Sissi (Saiko)	von Knapp Andreas (Diesing)

### Jungkühe Holstein

GS: Mändy (Power Red)	von Knapp Stefan
RS: Jamaika (Salvador Red Pp)	von Knapp Andreas (Zirler)

### Jungkühe Jersey

GS: Hihu Beauty (Maverick)	von Hirschhuber Markus
RS: Vanessa (Saxxon P)	von Kreidl Reinhard

Alle Ergebnisse können auf der Homepage von Rinderzucht Tirol unter [www.rinderzucht-tirol.at](http://www.rinderzucht-tirol.at) eingesehen werden.

# Obst- und Gartenbauverein Weerberg

## Rückblick auf eine spannende Zeit mit vielen Vereinsaktivitäten

Fotos und Text: Obst- und Gartenbauverein Weerberg

### PILZWANDERUNG

Im August des letzten Jahres begaben wir uns auf eine Pilzwanderung im Bereich Hüttegglift. Diese war von großem Interesse. Mit über 20 Teilnehmern wanderten wir gemütlich und lauschten gespannt den Ausführungen unseres Obfrau-Stellvertreters Stefan Walch, der sein breit gefächertes Wissen zum Thema Pilze preisgab.

### VEREINSAUSFLUG NACH BAD TÖLZ

Im Oktober begaben wir uns auf eine Busreise nach Bad Tölz zum Herbstzauber. Mit ca. 40 Personen erkundeten wir die dortige Gartenschau und die bayrischen Schmankerl.

### TÖRGGELEN MIT GEMEINDE

Als Dankeschön für unsere geleistete Arbeit im Zuge der Neuerrichtung der Sportanlagen lud die Gemeinde den Ausschuss des OGV Mitte November 2025 zum gemeinsamen Törggelen nach Mieming in die Moosalm ein. Ein kulinarisch erlebnisreicher und geselliger Abend. Vielen Dank an die Gemeinde und den Bürgermeister.



Beim Törggelen in Mieming (v.l.n.r.): BGM Gerhard Angerer, Jutta Riley, Maria Eller, Christoph Lieb, Renate Gäck, Hildegard Lieb, Herbert Erler

### BAUMSCHNITTKURS SPALIERBÄUME FAMILIE LECHNER

Bei sonnigem spätwinterlichen, fast schon frühlingshafem Wetter, trafen sich Ende Februar über 20 Gartler bei der Familie Lechner Hubert und Silvia im Garten, um unseren heurigen Baumschnittkurs zu besuchen. Vielen Dank an Hubert und Silvia für die tolle Bewirtung und dafür, dass sie ihren Garten zur Verfügung gestellt haben.



Gartenschau beim Herbstzauber in Bad Tölz

### JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG IM HOTEL RETTENBERG KOLSASS

Am Freitag, den 10. April 2026 fand unsere Jahreshauptversammlung im Hotel Rettenberg in Kolsass statt. Neben Vertretern des Bezirksverbandes und der Gemeinde durften wir anlässlich unseres 20-jährigen Bestehens auch einige unserer Gründungsmitglieder begrüßen. Im Anschluss an den offiziellen Teil zeigten wir eine Präsentation aus den vergangenen 20 Jahren, begleitet mit Geschichten von unserer Obfrau Hildegard. Abschließend genossen wir ein gemeinsames Abendessen und einen gemütlichen Abend.

### VORSCHAU AUF DEN HERBST

Ein Ausflug im Herbst ist bereits in Planung. Genauere Informationen dazu geben wir im Laufe des Herbstes bekannt.

### DIE ZUKUNFT DES OBST- & GARTENBAUVEREINS WEERBERG

Im Verlauf der Jahreshauptversammlung gab der Vorstand offiziell bekannt, dass niemand der aktuell tätigen Funktionäre sich 2027 zur Wiederwahl stellen wird. Als Vorstand liegt es uns sehr am Herzen, dass der Verein weitergeführt wird. Wir suchen energisch nach Nachfolgern. Auch euch als engagierte Gemeindebürger bitten wir, sich bei uns oder am Gemeindeamt zu melden, wenn Interesse an der Übernahme des Vereins besteht.

# Chor Amicelli

Text: Chor Amicelli, Fotos: Albin Schiffmann bzw. Miriam Kreiner

## OFFIZIELLE VEREINSGRÜNDUNG

Uns, den Chor Amicelli, gibt es bereits seit vielen Jahren – nun ist es offiziell: Wir sind ein eingetragener Verein! Am 27. Februar 2026 trafen sich unsere Sängerinnen und Sänger im Gasthaus Innerst, um die Vereinsgründung zu beschließen und den ersten Vorstand zu wählen.

An der Spitze des Vereins steht Anna Sponring, die sowohl die Funktion der Obfrau als auch die musikalische Leitung als Chorleiterin übernimmt. Unterstützt wird sie von Gabriel Kößler als Chorleiter-Stellvertreter. Für die finanziellen Angelegenheiten ist Eva Aigner verantwortlich, während Nadine Sprenger sich um die Organisation und Verwaltung der Noten kümmert. Die schriftlichen Aufgaben sowie die Protokollführung liegen in den Händen von Katharina Kofler.



hinten v.l.n.r.: Gemeindevorstand Christian Aigner, Angelina Kofler, Philipp Jenewein, Elias Schweiger, Gabriel Kößler; mittig v.l.n.r.: Michelle Kofler, Anna Schweiger, Anna Sponring, Katharina Kofler, Pfarrer Volodymyr Voloshyn; vorne v.l.n.r.: Miriam Kreiner, Eva Aigner, Nadine Sprenger

Was unseren Chor auszeichnet, ist die Verbindung von Freundschaft und Musik. Unser Repertoire reicht von feierlicher Kirchenmusik bis hin zu modernen Liedern, die wir mit viel Herz und Engagement darbieten. Gerne gestaltet der Chor Amicelli auch weiterhin Hochzeiten, Taufen und Messfeiern musikalisch und sorgt dabei für eine stimmungsvolle und persönliche Umrahmung. Wer Interesse an einer musikalischen Begleitung hat oder selbst Teil unserer Gemeinschaft werden möchte, kann sich jederzeit bei Anna Sponring melden.



Der Chor Amicelli beim Auftritt am Palmsonntag.

## PALMSONNTAG

Am 29. März 2026 durften wir als Chor Amicelli den Gottesdienst am Palmsonntag musikalisch mitgestalten. Es war uns eine große Freude, diesen besonderen Festtag gemeinsam mit der Pfarrgemeinde zu feiern und musikalisch zu bereichern.

## FIRMUNG

Am 25. April 2026 durften wir die Firmung musikalisch gestalten. Mit vielen neuen Klängen und Instrumenten durften wir diese Feierlichkeit umrahmen. Den Firmlingen wünschen wir von Herzen alles Gute und viel Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg.

## VORANKÜNDIGUNGEN

Unsere nächsten Termine stehen bereits fest, am 21. Juni 2026 laden wir zum ersten Mal zum Sonnwendfeuer am Nonsjöchl ein.

# WSV Weerberg

## Rückblick auf die Wintersaison 2025/26

Text und Fotos: WSV Weerberg

*Der Ausschuss des WSV Weerberg blickt trotz des recht schneearmen Winters auf eine erfolgreiche Wintersaison 2025/26 zurück.*

### TROCKENTRAINING

Traditionell starteten wir im November mit den Trockentrainings für die bevorstehende Wintersaison. Ab 08. 11. 2025 konnten sich die Weerberger Kinder und Jugendlichen insgesamt sechs mal am Samstag im Turnsaal der Gemeinde Weerberg auf den Winter vorbereiten. Wir möchten uns auf diesem Weg bei der Gemeinde Weerberg für die Bereitstellung des Turnsaales bedanken.

### SKITRAINING

Aufgrund der schwierigen Schneelage konnte erst am 18. 01. 2026 das erste Skitraining der Wintersaison abgehalten werden. Es folgten leider nur noch zwei weitere Trainings, in denen man an der eigenen Skitechnik feilen und sich auf die bevorstehenden Rennen und Bewerbe vorbereiten konnte.

### VEREINSRENNEN

Am Samstag, den 31. Jänner 2026 veranstalteten wir am Hüttegglift unser Vereinsrennen. Unserer Einladung folgten 116 Teilnehmer. Wie im vergangenen Jahr durften sich Lena Schiffmann und Lukas Baumann über den Vereinsmeistertitel freuen. Den Sieg bei der beliebten Mannschaftswertung konnte sich das Team „Die-Innenski-Geschwader“ mit Lukas Baumann, Michael Sprenger und Stefan Lieb sichern.



Sieger der Mannschaftswertung: „Die-Innenski-Geschwader“ mit Lukas Baumann, Michael Sprenger und Stefan Lieb



Vereinsmeisterin Lena Schiffmann und Vereinsmeister Lukas Baumann



v.l.n.r.: Obm. Mathias Knapp, Gemeindevorstand Andreas Knapp, Schülermeister Simon Schiffmann, Schülermeisterin Isabella Kramer, Gemeinderat Johannes Unterlechner

## KINDER- UND SCHÜLERRENNEN

Nach den Trocken- und wenigen Skitrainings stand am Samstag, den 21. 02. 2026 das Highlight für unsere WSV-Nachwuchshoffnungen auf dem Terminkalender. Das Kinder- und Schülerrennen 2026 fand am Hüttegglift Weerberg statt. Es nahmen trotz starkem Schneefall und schwierigen Bedingungen 85 Kinder und Jugendliche teil. Wir gratulieren Isabella Kramer und Simon Schiffmann noch einmal recht herzlich zum Titel Schülermeister bzw. Schülermeisterin 2026.

Wir möchten uns noch einmal bei den vielen Teilnehmern bedanken und gehen in die wohlverdiente Sommerpause. Wir freuen uns auf einen hoffentlich schneereichen Winter 2026/27.

# Landjugend Weerberg beim Wedelfinale 2026

Text und Foto: Landjugend Weerberg



Perfekt gestylt fürs Wedelfinale

**Am 11. April 2026 machten wir uns gemeinsam mit unseren Mitgliedern auf den Weg nach Zell am Ziller, um das Wedelfinale zu besuchen.**

Schon bei der Ankunft war die besondere Atmosphäre spürbar. Zwar stand das Skifahren für uns diesmal nicht im Mittelpunkt, dennoch nutzten einige die Gelegenheit für ein paar Abfahrten in der Zillertal Arena. Der Fokus lag aber klar auf dem geselligen Teil des Tages.

Bei den verschiedenen Hütten legten wir immer wieder Stopps ein, trafen auf viele bekannte Gesichter und genossen die musikalische Unterhaltung. Das große Finale an der Talstation, die Heimfahrt und anschließend der Besuch der 40-Jahre-Jubiläumsfeier des EHC-Weerberg bildeten den Höhepunkt. Gemeinsam ließen wir den Tag bei Musik und Feierlaune ausklingen.

Ein wirklich gelungener Ausflug. Danke an alle die immer so fleißig dabei sind!

# Museums- und Kulturverein Rablhaus

## Dies und das aus dem Rablhaus

Fotos: Museums- und Kulturverein Rablhaus; Text: Andrea Aschauer

### RÜCKBLICK AUF DEN EMMAUSGANG AM OSTERMONTAG

Wie jedes Jahr durfte das Rablhaus auch heuer seine ersten Gäste am Ostermontag begrüßen – und zwar nach dem Emmausgang in die Peterskirche. Im Rahmen der Andacht gab es interessante Informationen zum „realen Emmaus“ in Israel durch Martha Guggenbichler, die bereits über 25-mal das „Heilige Land“ im Rahmen von Pilgerreisen besuchte. Wie schaut es heute dort aus, wo gemäß dem Evangelium Jesus seinen Jüngern nach der Auferstehung begegnete? Besinnliche Texte haben dann zum Innehalten und Nachdenken eingeladen, denn die Geschichte der beiden Jünger zeigt uns auf einfache und zugleich eindringliche Weise, was auch heute noch zählt: miteinander gehen, miteinander



Martha Guggenbichler berichtet über das „Heilige Land“, das sie bereits mehr als 25-mal bereist hat.

reden, miteinander essen und teilen. Gerade in einer Zeit, die oft von Eile und Rastlosigkeit geprägt ist, erscheinen diese einfachen Gesten besonders wertvoll. Nach der Andacht wurden die Gedanken gleich praktisch umgesetzt: An der Kirchentüre erhielten alle Besucher ein Osterei und ein Germbrötchen, und im Rablhaus kam man bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde zusammen, um miteinander zu essen, zu teilen, zu plaudern und zu lachen. Und man war sich einig, dass diese Tradition weiter ihren festen Platz im Brauchgeschehen des Jahres beibehalten soll. In diesem Sinn freuen wir uns schon auf den Emmausgang 2027.



Franz Viertl in seinem Atelier

### SAISONERÖFFNUNG IM RABLHAUS

Am 30. Mai 2026 öffnen wir die Pforten unseres Museums für die heurige Saison. Diesen Termin begleiten die bereits bekannten „Bayerisch-Tirolerischen Maultrommler“. Ab 14:00 Uhr werden sie aufspielen, für Kaffee und Kuchen ist wie immer gesorgt. Vielleicht können wir an diesem Tag bereits im Kräutergarten hinter dem Haus sitzen, in dem es bereits ordentlich sprießt. Falls es noch kühl ist, bleiben wir in der Stube. Die MusikerInnen sind mit ihren kleinen, aber feinen Instrumenten äußerst flexibel und freuen sich, wie das Rablteam, auf zahlreichen Besuch.



Besinnliche Texte zum Thema Emmaus gab es u.a. von Peter Brandl.

## HEUER ZWEI SONDERAUSSTELLUNGEN IM RALBHAUS

In unserem großen Ausstellungsraum, der Rabler Veranda, entfaltet sich das Leben und Arbeiten von Franz Viertl. Im Mittelpunkt steht nicht eine klassische Lebensgeschichte in zeitlicher Abfolge. Wir nähern uns dem Künstler und seinem Werk über seine eigenen Worte – nicht allein, um sein künstlerisches Schaffen zu beschreiben, sondern um Einblick in seine Gedanken- und Lebenswelt zu gewinnen. Dabei entsteht aus Briefen, Zitaten, persönlichen Aussagen und auch Berichten über ihn ein vielschichtiges Bild. Der Bildhauer Franz Viertl wird nicht nur in seinen eindrucksvollen Werken sichtbar, sondern auch in dem, was ihn bewegt, geprägt und begleitet hat.

Die Vernissage zur Ausstellung, die bis 27. September 2026 in der Veranda des Rablhauses gezeigt wird, findet am 24. Juli 2026, um 18:00 Uhr statt. Dabei wird auch die Tochter des Künstlers anwesend sein.



„Goaßpaar!“ von Franz Viertl, entstanden ca. 1950

Im Oktober 2026 zeigen wir Werke eines zeitgenössischen Künstlers. Aufgewachsen in Pill lebt der Tiroler Künstler Wolfgang Lechner-Knapp heute in Stans und widmet sich seit vielen Jahren der Malerei. Für seine Ausstellung im Rablhaus ließ er sich von der Sonderausstellung über die Kapellen am Weerberg inspirieren und schuf innerhalb eines Jahres beeindruckende Darstellungen nahezu aller dieser sakralen Kleinode. Auch die Pfarrkirche St. Peter sowie das Rablhaus selbst fanden ihren Platz auf der Leinwand. Ergänzt wird die Ausstellung durch weitere ausgewählte Motive.

Infos zur Vernissage gibt es in der nächsten Gemeindezeitung sowie auf unserer Homepage [www.rablhaus.at](http://www.rablhaus.at).



Wolfgang Lechner-Knapp mit einer Schülerin in seinem Atelier in Stans

## BAUHOFFMITARBEITER VOR DEN VORHANG

Es ist hoch an der Zeit, dass das Team vom Museumsverein Rablhaus den Mitarbeitern des Bauhofs einmal ein riesengroßes Lob ausspricht. Vieles ist uns nur möglich, weil wir durch Patrick Lechner und seine „Jungs“, Armin Schöser und Patrick Wechselberger, sowie durch Hausmeister Roman Schöser eine verlässliche Unterstützung bekommen. Ob es sich um die Erneuerung des Zaunes, Reparaturen am Haus oder diverse größere und kleinere Handreichungen handelt – die Männer vom Bauhof haben immer ein offenes Ohr, sie packen an, wo Hilfe gebraucht wird und sind dabei unkompliziert und vor allem immer gut aufgelegt.

Euer Engagement erleichtert uns so vieles und wir möchten euch zwischendurch einmal ganz offiziell ein riesengroßes DANKESCHÖN sagen – für eure Tatkraft, euren Einsatz und eure dauernde Freundlichkeit. Die Gemeinde kann wirklich stolz auf euch sein!

# Schützenkompanie Weerberg

Fotos und Text: Schützenkompanie Weerberg

**Auch heuer zeigten die WeerbergerInnen wieder großes Interesse an den Schießabenden und der Dorfmeisterschaft im Schützenheim.**

Vom 30. Jänner bis zum 20. März 2026 fanden jeden Freitag unsere Schießabende statt. Bei gemütlichem Beisammensein wurde an acht Abenden fleißig auf die Dorfmeisterschaft trainiert.

Die Dorfmeisterschaft im Zimmergewehrschießen fand vom 26. bis 28. März statt. Mit insgesamt 246 TeilnehmerInnen konnte unter dem Ehrenschild von Bürgermeister Gerhard Angerer und Major Martin Sprenger der Schießwettbewerb heuer zum 25. Mal durchgeführt werden.

Die Schützenkompanie Weerberg gratuliert allen TeilnehmerInnen zu den hervorragenden Schießleistungen und bedankt sich für die Teilnahme!



v.l.n.r.: Obmann Dominik Ackerl, Florian Knapp (3. Platz), Max Angerer, Avelina Martinez-Löffler (2. Platz), Vizebürgermeister Ben Wechselberger, Manfred Kohler, Markus Hirschhuber (Dorfmeister)

## ERGEBNISSE DORFMEISTERSCHAFT 2026

Dorfmeister	Markus Hirschhuber	4,1 Teiler
Tagessieg Damen	Sarah Lintner	101,7 Ringe
Tagessieg Herren	Hannes Schiffmann	101,8 Ringe
Tagessieg Mannschaft Damenklasse: Anna Angerer, Marina Angerer, Theresa Eller, Christina Häusler	Marketenderinnen	372,9 Ringe
Tagessieg Mannschaft gemischt: Frank Eberharter, Daniel Lieb, Hannes Schiffmann, Markus Wechselberger	Bergschafzuchtverein	392,9 Ringe

# Bergwacht-Schwaz-Umgebung

Foto und Text : Ing. Karl Strizsik

Bergwächter sind Organe der öffentlichen Aufsicht. Zu ihren Aufgaben gehört die Überwachung von Landesgesetzen wie dem Tiroler Naturschutzgesetz, dem Tiroler Abfallwirtschaftsgesetz, dem Tiroler Landespolizeigesetz (Lärmschutz, Schutz vor Gefährdung und Belästigung durch Tiere), dem Tiroler Campinggesetz, dem Tiroler Feldschutzgesetz und der Pilzschutzverordnung.

Aufgrund von personellen Änderungen wurden die Einsatzstellen Schwaz und Jenbach 2024 zusammengelegt und als Einsatzstelle Schwaz-Jenbach und Umgebung gegründet (EST SZ-J-U). Seit

Februar 2026 steht die EST SZ-J-U unter neuer Führung, bestehend aus EST-Leiter Karl Strizsik, ESTL-Stv. Gottfried Mühlbacher und Bezirksreferentin Evelyn Strizsik. Wir betreuen insgesamt 12 Gemeinden. Dazu gehören die Stadtgemeinde Schwaz, die Gemeinde Eben – Achensee, Gallzein, Pill, Weerberg, Weer, Stans, Terfens, Buch, Wiesing, sowie die Marktgemeinden Jenbach und Vomp.



v.l.n.r.: Heinz Rieser (Bezirksleiter Schwaz), Evelyn Strizsik (Bezirk Schwaz, Referentin für Aus- und Weiterbildung), Karl Strizsik (Einsatzstellenleiter), Gottfried Mühlbacher (Einsatzstellenleiter Stv.)

**Komm zu uns und sei für unser Land und die Natur im Einsatz!**  
Nähere Informationen auf: [www.bergwacht-schwaz-umgebung.at](http://www.bergwacht-schwaz-umgebung.at)

# Weerberger Unsinnige

Foto und Text: Weerberger Unsinnige

Liebe WeerbergerInnen, liebe Faschingsfreunde!

Nun ist es endlich soweit und wir haben offiziell den ersten Faschingsverein am Weerberg gegründet. Unser Verein nennt sich „Weerberger Unsinnige“ und wir freuen uns alle schon sehr auf die kommende Zeit. Was bis jetzt geplant ist: Wir werden bei zwei Platzkonzerten gemeinsam mit der Pfarre Weerberg für das leibliche Wohl sorgen, die Jahreshauptversammlung wird, wie sollte es auch anders sein, am 11. November 2026 stattfinden und natürlich werden wir auch im Fasching 2027 eine kleine Veranstaltung planen – dazu aber später mehr.

Wir freuen uns schon sehr auf viele Mitglieder und tolle Veranstaltungen mit euch. Wer Lust und Laune hat und unserem Verein gerne beitreten möchte, kann sich ab sofort bei unserer Obfrau Bettina (+43 699 12 73 86 03), unserem Schriftführer Andreas (+43 650 330 91 82) oder unserer Kassierin Desiree (+43 650 372 35 61) anmelden. Es wird ein jährlicher Mitgliedsbeitrag von € 10 kassiert. Auch unsere kleinen WeerbergerInnen sind gerne gesehen, daher können auch die Kinder unserem Verein beitreten, diese sind bis 15 Jahre kostenlos.

Auf einen guten Start und eine super erste Periode freut sich der Ausschuss der „Weerberger Unsinnigen“.

Bei dieser Gelegenheit möchte sich unser Ausschuss kurz vorstellen:

Obfrau	Bettina Turozzi
Obfrau-Stellvertreterin	Monika Winderl
Obfrau-Stellvertreter	Georg Eller
Schriftführer	Andreas Kreiner
Schriftführer-Stellvertreter	Mario Winderl
Kassierin	Desiree Eller
Kassierin-Stellvertreter	Christoph Schiffmann
Beiräte	Melanie Astl, Doris Eller, Sophia Eller, Stefanie Erler, Jakob Knapp, Michaela Knapp, Anna Radinger, Verena Stöger, Robert Winderl



Ausschuss des neu gegründeten Vereins

## Konzert der Trompetenklasse des Tiroler Landeskonservatoriums

Foto und Text: Matthias Schinagl

Zum Schuljahresende lädt die Trompetenklasse unter der Leitung von Markus Ettlinger wieder zu einem besonderen musikalischen Abend ein – heuer in der **Pfarrkirche Kolsass**. Das Konzert findet am **Dienstag, den 30. Juni 2026 von 19:00 bis ca. 20:00 Uhr** statt. Der Eintritt erfolgt auf Basis freiwilliger Spenden. Freut euch auf ein abwechslungsreiches Programm mit Solo- und Ensemblestücken quer durch die Musikgeschichte. Begleitet werden die Musiker von Matthias Schinagl an der Orgel.

Herzliche Einladung zu diesem stimmungsvollen Konzertabend!



Neun Trompeter der Trompetenklasse des Tiroler Landeskonservatoriums unter der Leitung von Markus Ettlinger.

# Herz-Jesu-Freitag mit Pfarrfest am Weerberg

## Festlicher Feiertag mit Gottesdienst, Prozession und buntem Programm für die ganze Familie

*Am Freitag, den 12. Juni 2026, begehen wir das Herz-Jesu-Fest in gewohnter Tradition mit feierlichem Hochamt, Schützenpräsenz und dem beliebten Weerberger Pfarrfest.*

Den Auftakt macht um 8:30 Uhr die Vergatterung der Schützenkompanie Weerberg samt Abordnungen sowie der Empfang der Ehrengäste. Eine Viertelstunde später findet am Dorfplatz der landesübliche Empfang statt, bevor Fahnen und Schützenabordnungen einziehen.

Um 9:00 Uhr beginnt das feierliche Hochamt, das heuer von Abt Cyrill Greiter OCist, Abt des Zisterzienserstiftes Stams, zelebriert wird. Im Anschluss bewegt sich die Prozession durch den Ort.

### 34. WEERBERGER PFARRFEST

Nach der Prozession öffnet das 34. Weerberger Pfarrfest seine Pforten. Die Bundesmusikkapelle Weerberg gestaltet ein Konzert, bevor ab 15:30 Uhr Tanz und Unterhaltung den Nachmittag und Abend prägen. Für die Jüngsten gibt es ein buntes Kinderprogramm sowie eine Ministranten-Tombola mit attraktiven Preisen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, von herzhaften Speisen und Getränken bis hin zu Kaffee und Kuchen. Alle MitarbeiterInnen in Küche und Service arbeiten mit vollen Kräften und geben ihr Bestes. Dennoch können bei dem erwarteten Besucheransturm Wartezeiten entstehen, dafür bitten wir um Verständnis. Das Fest klingt um 22:00 Uhr aus.

Der Erlös des Pfarrfestes kommt der Dachrenovierung der Kirche St. Peter zugute.



*Zum Fest laden herzlich ein: der Pfarrer mit Pfarrgemeinde- und Kirchenrat, die Gemeinde Weerberg, die Bäuerinnen, die Bundesmusikkapelle, die Schützenkompanie, die Freiwillige Feuerwehr, der SV Raika Weerberg, der Wintersportverein, der EHC, der Tennisclub, der Imkerverein, der Krippenbauverein, der Hobbyclub Berghof, der Bergschafzuchtverein, der Steinschafzuchtverein, die Landjugend, die Bühne, der Seniorenverein, der Ziegenzuchtverein, die Pistenhilfe, der Obst- und Gartenbauverein, der Trachtenverein, die Raiffeisenkasse Weerberg, der Kirchenchor, der Chor Amicelli*

## KuchenbäckerInnen aufgepasst – ihr seid gefragt!



Für das Pfarrfest am Freitag, 12. Juni 2026 zum Herz-Jesu-Fest brauchen wir wieder deine Backkünste, die mit deinen leckeren Kreationen das Fest noch schöner machen!

**Du backst gerne?** Dann mach mit und trage deinen Teil zu einem unvergesslichen Fest bei! Egal, ob du ein traditionelles Rezept hast oder etwas Neues ausprobieren möchtest – jeder Kuchen ist willkommen! Melde dich einfach im Gemeindeamt Weerberg unter +43 52 24 682 60 an.

**Ein großes Dankeschön** schon jetzt für dein Engagement – Vergelt's Gott im Voraus!

# Bach am Berg

Fotos und Text: Maria Schinagl-Zeichart

## VATER UND SOHN BACH LADEN EIN!

G.P. Telemann wird sich als enger Freund Johann Sebastian und Pate dessen 2. Sohns C.P.E. Bach mit einer Sinfonia vorstellen. Die Gebrüder Pla, selbst nicht nur Komponisten, sondern beide hervorragende Oboisten, werden Simon Wachter und Denys Vasylynets zum Klingen bringen – eine stark von Telemann geprägte Sonata haben die zwei Katalanen im Gepäck. Sein Geburtsjahr teilt sich Vater Bach 1685 mit G.F. Händel, dieser bringt zwei Arien mit. „Crude Furie“ und besänftigend „Cara speme“. Bach und Händel kannten sich nicht persönlich – doch ist dieser bei Bach am Berg



Matthias Schinagl und Maria Schinagl-Zeichart



Simon Wachter, Oboe



Denys Vasylynets, Solovioline

gern gesehener Gast. Auch Bachs 9. Sohn – J.C.F. Bach darf gehört werden. Eine Sinfonia, ganz im Stile des Vaters – oder vielleicht sogar weiterentwickelt? Papa Bach lässt den Vergleich nicht zu – sind doch beide seiner Arien aus zwei seiner zahlreichen Kantaten. Transparent und mit Oboe, Violine, Mezzosopran, sehr filigran geführt.

Wir freuen uns auf dieses schöne Gipfeltreffen und heißen Musikbegeisterte am **Sonntag, den 12. Juli 2026 um 17:00 Uhr in der Kirche St. Peter** willkommen. Das Rablhaus öffnet vor und nach dem Konzert seine Pforten. Karten können im Gemeindeamt (+43 5224 682 60) reserviert werden oder sind direkt an der Abendkasse (€ 20) vor Ort erhältlich.

## MITWIRKENDE

Mezzosopran	Maria Schinagl-Zeichart
Oboe	Simon Wachter
Solovioline	Denys Vasylynets
Violine	Julia Braunhofer
Viola	Nicolas Mair
Violoncello	Heidemarie Mravlag
Cembalo	Matthias Schinagl
Sprecher	Gerhard Streiter

# Aufruf zur Mithilfe für neues Dorfbuch

Fotos: Chronik Weerberg; Text: Chronist Albin Schiffmann

Die Gemeinde Weerberg plant die Herausgabe eines neuen Dorfbuches. Damit sollen die Geschichte, das Leben und die besonderen Erinnerungen unseres Dorfes für kommende Generationen bewahrt werden. Für die Projektleitung konnte Dr. Andrea Aschauer (Leiterin Museum Rablhaus), unterstützt vom Chronikteam, gewonnen werden. Damit dieses Buch lebendig und vielfältig wird, sind alle WeerbergerInnen herzlich eingeladen, mitzuwirken!

## GESUCHT WERDEN:

- » **Erinnerungen und Geschichten**  
z.B. über das Leben im Dorf früher, über besondere Ereignisse oder auch über die Kriegsjahre (z.B. über die Zwangsarbeiter in den Lagerbaracken am Höweg und bei Kranzach)
- » **Alte (gerne auch neuere) Fotos**  
von Gebäuden, vom Arbeiten, von Festen und vom allgemeinen Gemeinschaftsleben
- » **Persönliche Aufzeichnungen**  
Tagebücher, diverse Notizen, evtl. über die Kriegsjahre oder Briefe und Feldpostkarten, evtl. Heimatbriefe, die von der Ortsgruppenleitung Weerberg an die Soldaten an die Front gesendet wurden

Jede noch so kleine Erinnerung kann ein wertvoller Beitrag sein. Bitte bei der Gemeinde bzw. beim Chronikteam melden, wenn Materialien zur Verfügung gestellt oder Geschichten erzählt werden möchten. Die Originale werden selbstverständlich sorgfältig behandelt und bei Bedarf zurückgegeben.

Gemeinsam schaffen wir ein lebendiges Bild unserer Dorfgeschichte.

## ZUR ANREGUNG EINIGE BILDER AUS UNSERER ORTSCHRONIK



Feldpostkarte



Wegkreuz am Seapenbichl mit den Kindern Hans Lindner vom „Grilln“ (li.) und Andreas Schiffmann vom „Grillhäusl“ (re.)



„Watzum führen“ (ein alter Hochzeitsbrauch, feierlicher Transport aus Aussteuer der Braut vom elterlichen Haus in das neue Zuhause) im Bereich der Grillkapelle, 1948



Schützen vor dem Widum, um 1965



Palmtragen vor dem ehemaligen Lebensmittelgeschäft Gredler, heute EZEB



Taufe; v.l.n.r.: Pfarrer Melzer, Hebamme Barbara Knapp und Bäuerin vom „Innermoos“ Maria Unterbrunner



Familie Lindner („Grilln“) um 1928: Die Bauersleute Johann und seine Frau Anna, ihre Töchter Cilli und Anna (vorne) mit Magd Antonia Lintner (v.li.)

# Abfallwirtschaft Tirol Mitte

Foto und Text: ATM Schwaz

## ABFALL MACHT SCHULE - UMWELTBILDUNG ALS ERLEBNIS

Am 25. Februar 2026 besuchte Claudia Daberto, Schulbetreuerin der Abfallwirtschaft Tirol Mitte, die 2. Klasse und die Klasse 3b der Volksschule Mitterweerberg und gestaltete den Workshop „Abfall macht Schule“.

Mit einer spannenden Geschichte nahm sie die SchülerInnen mit an einen Ort, an dem Abfall nicht getrennt wird und alles auf einem großen Müllberg landet. Gemeinsam mit dem Maskottchen Alfons Trennfix wurde dann sortiert, ausprobiert und gestaunt. Spielerisch lernten die Kinder, wie Abfall richtig getrennt wird, warum Abfallvermeidung wichtig ist und wie Recycling unsere Umwelt schützt. So wurde schnell klar: Abfalltrennung ist kinderleicht und ein wichtiger Beitrag für unsere Gemeinde.



Der Workshop vermittelte den SchülerInnen spielerisch die Bedeutung von Abfalltrennung und -vermeidung – ein wertvoller Beitrag für die Gemeinde.

# Tourismusverband Silberregion Karwendel

Text: Tourismusverband Silberregion Karwendel

## RAUS MIT DEM SILBERZEHNER, REIN INS LEBEN!

Der Silberzehner liegt in vielen Haushalten der Region noch gut aufgehoben – oft als Erinnerung oder kleines Sammlerstück. Doch eigentlich soll er vor allem eines sein: ein regionaler Gutschein, der unsere Wirtschaft stärkt. Deshalb heißt es jetzt: „Raus mit dem Silberzehner, rein ins Leben!“ Mit jedem eingelösten Silberzehner werden heimische Betriebe unterstützt – vom Friseur über den Supermarkt bis hin zum Gasthaus. Insgesamt kann der Silberzehner in über 300 Betrieben zwischen Jenbach und Kolsass eingelöst werden.

Wichtige Information: Die beiden älteren Silberzehner-Serien „Burg Friendsberg“ und „Kaiser Maximilian“ werden schrittweise aus dem Umlauf genommen. Die Gutscheine behalten selbstverständlich weiterhin ihren Wert und bleiben weiterhin gültig. Die Silberregion Karwendel bittet jedoch darum, diese beiden Silberzehner möglichst bis spätestens 31. 08. im Handel einzulösen. So kann der Silberzehner auch künftig einfach und verlässlich als regionaler Gutschein genutzt werden. Mehr dazu unter: [www.silberregion-karwendel.com/silberzehner](http://www.silberregion-karwendel.com/silberzehner).

## OLDTIMER SIGHTSEEING-BUSTOUR

Steig ein, lehn dich zurück und mach dich bereit für eine unvergessliche Zeitreise durch die Silberregion Karwendel – an Bord unseres nostalgischen Oldtimer-Sightseeing-Busses! Jeden Dienstag vom 30. 06. bis 01. 09. 2026 kannst du die Region auf entspannte und flexible Weise entdecken: Hop-on Hop-off bedeutet, dass du selbst entscheidest, wo du ein- und aussteigst, wie lange du verweilst und welche Highlights du erleben möchtest.

### FAHRPLAN

Haltestelle	Uhrzeit ↓		Uhrzeit ↑	
Schwaz Wopfnerstraße Busterminal	10:00	11:00	14:46	15:46
Museum der Völker	10:10	11:10	14:36	15:36
Silberbergwerk/Your Dome	10:13	11:13	14:33	15:33
Jenbacher Museum	10:21	11:21	14:25	15:25
Jenbach ÖBB Bahnhof	10:23	11:23	14:23	15:23
Schloss Tratzberg	10:28	11:28	14:18	15:18
Stans Schwimmbad/Wolfsklamm	10:33	11:33	14:13	15:13
Vomperbach Tiroland	10:41	11:41	14:05	15:05
Schwaz Wopfnerstraße Busterminal	10:46	11:46	14:00	15:00

Nähere Infos findest du unter: [www.silberregion-karwendel.com/oldtimer-sightseeing-bus](http://www.silberregion-karwendel.com/oldtimer-sightseeing-bus).

# Standesfälle & Ehrungen

## GEBURTSTAGSJUBILÄEN



Albert Mayr, 23. 02. 2026, 80 Jahre



Ida Knapp, 09. 04. 2026, 90 Jahre



Elisabeth Steiner, 09. 04. 2026, 90 Jahre



Anselm Kaspar, 12. 05. 2026, 90 Jahre

Martha Schiffmann, 21. 05. 2026, 95 Jahre

## GEBURTEN

Elena Emilia Maier	15. 02. 2026
Angerer Tobias Markus	22. 02. 2026
Maximilian Siller	06. 03. 2026
Liya Carima Dabernig	14. 03. 2026
Jakob Philipp Lieb	25. 03. 2026
Sawyer Holst	28. 03. 2026
Matteo Posch	07. 04. 2026
Rosalie Rahm	03. 05. 2026

## STERBEFÄLLE

Gottfried Lieb „Gottl“	07. 03. 2026	85 Jahre
Rudolf Seyfried	15. 03. 2026	94 Jahre
Anita Danzi	22. 03. 2026	58 Jahre
Maria Prem	28. 04. 2026	87 Jahre

## Wortanzeige

### DIE FILIALAPOTHEKE WEERBERG SUCHT DRINGEND VERSTÄRKUNG!

Wir suchen eine engagierte **PKA (Pharmazeutisch-kaufmännische Assistenz)** in jedem gewünschten Dienstaussmaß.

Ebenso freuen wir uns über Bewerbungen von **Pharmazeut:innen**, gerne in Kombination mit einem Einsatz in der Apotheke Weer.

Bei Interesse kontaktieren Sie uns bitte unter:

**Tel.: 05224 / 67698**

# Veranstaltungen & Termine

Aktuelle Termine findet man immer auch auf unserer Gemeindehomepage [www.weerberg.at](http://www.weerberg.at).

## Raus aus dem Alltag Ausschuss für Familie und Soziales

Seminarraum – Centrum Weerberg  
letzter Freitag im Monat, jeweils 14:00 – 17:00 Uhr

26. 06. 2026	25. 09. 2026	30. 10. 2026	27. 11. 2026
--------------	--------------	--------------	--------------

## Elternberatung

Seminarraum – Centrum Weerberg  
1. Freitag im Monat, jeweils 09:00 – 11:00 Uhr

05. 06. 2026	03. 07. 2026	07. 08. 2026
--------------	--------------	--------------

4. Dienstag im Monat, jeweils 14:00 – 16:00 Uhr

23. 06. 2026	28. 07. 2026	25. 08. 2026
--------------	--------------	--------------



## Herz-Jesu-Festmesse mit Prozession und anschließendem Pfarrfest

Pfarrkirche Mariä Empfängnis  
Freitag, 12. 06. 2026, 09:00 Uhr

## Pensionisten Watten Seniorenverein Weerberg

Seminarraum – Centrum Weerberg  
letzter Mittwoch im Monat, jeweils 13:00 – 17:30 Uhr

24. 06. 2026	29. 07. 2026	26. 08. 2026
--------------	--------------	--------------

## Patrozinium Peter und Paul anschl. Konzert BMK Weerberg

Kirche St. Peter  
Montag, 29. 06. 2026, 19:00 Uhr

## Konzert Trompetenklasse des Tiroler Landeskonservatoriums

Pfarrkirche Kolsass  
Dienstag, 30. 06. 2026, 19:00 Uhr

Eintritt: freiwillige Spenden

## Konzert – Twente Jugend Symphonie Orchester

Centrum Weerberg  
Donnerstag, 02. 07. 2026, 19:30 Uhr

## Weerberger Hoargarscht musikalische Umrahmung durch die Bundesmusikkapelle Weerberg

Schulhof – Centrum Weerberg  
jeden Freitag, 20:00 Uhr

10. 07. 2026	17. 07. 2026	24. 07. 2026
31. 07. 2026	14. 08. 2026	21. 08. 2026

## Konzert – Bach am Berg

Kirche St. Peter  
Sonntag, 12. 07. 2026, 17:00 Uhr

Kartenreservierungen im Gemeindeamt (+43 5224 682 60) oder direkt an der Abendkassa (€ 20) vor Ort.

### Lack'n Fest III. Zug Freiwillige Feuerwehr Weerberg

Speicherteich Hüttegg  
Sonntag, 19. 07. 2026, 11:00 Uhr

### Eröffnung Ausstellung Franz Viertl Museums- und Kulturverein Rablhaus

Museum Rablhaus  
Freitag, 24. 07. 2026, 18:00 Uhr

### Dorffest Freiwillige Feuerwehr Weerberg

Schulhof – Centrum Weerberg  
Freitag, 07. 08. 2026 und Samstag, 08. 08. 2026

### Bergmesse mit Almfest Hobbyclub Berghof

Nafingalm  
Samstag, 15. 08. 2026

### Blutspendeaktion

Centrum Weerberg  
Mittwoch, 19. 08. 2026, 16:00 – 20:00 Uhr

### Sommernachtsfest Bergschafzuchtverein Weerberg

„Kröller“  
Samstag, 22. 08. 2026, 17:00 Uhr



## Weerberger Hoagarscht Musik, Genuss und geselliges Miteinander

Die beliebten Sommerkonzerte präsentieren sich heuer in einem neuen Gewand und unter einem neuen Namen: „Weerberger Hoagarscht“. Gemeinsam mit mehreren Weerberger Vereinen und Institutionen entsteht ein neues Veranstaltungsformat, das Blasmusik, Kulinarik und geselliges Miteinander vereint.

Die Veranstaltungen finden auf der Flaniermeile im Centrum Weerberg statt und laden alle Weerbergerinnen und Weerberger sowie Gäste aus nah und fern zu stimmungsvollen Sommerabenden in gemütlicher Atmosphäre ein. Neben einer abwechslungsreichen musikalischen Unterhaltung wird besonderes Augenmerk auch auf das kulinarische Angebot gelegt: Verschiedene Vereine sorgen bei jedem Termin für beste wechselnde Verpflegung – selbstverständlich auch zum Mitnehmen. Ergänzt wird das Angebot durch eine Weinlaube. Der Ausschank sowie die Verpflegung beginnen jeweils bereits ab 19:00 Uhr, Konzertbeginn ist um 20:00 Uhr. Der Eintritt ist frei!

### TERMINE

immer Freitags	veranstaltet von / Verpflegung
10. 07. 2026	Bundemusikkapelle Weerberg Grillteller & Kiachl
17. 07. 2026	Ortsbäuerinnen und Ortsbauern Zillertaler Krapfen & Burger
24. 07. 2026	„Weerberger Unsinnigen“ und Pfarre Bosna & Kaspressknödel auf Salat
31. 07. 2026	Trachtenverein Weerberg Grillerei mit Beilagen
14. 08. 2026	Bundemusikkapelle Weerberg Schnitzel mit Kartoffelsalat & Knödel
21. 08. 2026	„Weerberger Unsinnigen“ und Pfarre Hirtennudeln und Krautblattln

## **Redaktionsschluss**

für die nächste Ausgabe:

---

**Freitag, 24. Juli 2026**

---

Beiträge bitte an Eva Schöber: **verwaltung@weerberg.at**

## **Impressum**

### **Medieninhaber & Herausgeber**

Gemeinde Weerberg, Mitterberg 111, 6133 Weerberg

### **Kontakt**

verwaltung@weerberg.at

Tel. 05224/682 60-13

### **Für den Inhalt verantwortlich**

Bürgermeister Gerhard Angerer

### **Redaktionsteam**

Andrea Knapp

Eva Schöber

Anja Unterbrunner

Anna Maria Unterbrunner

Maria Wechselberger

Thomas Schiffmann

Martin Sprenger

Ben Wechselberger

### **Design & Layout**

HABILIS Grafikdesign, Stefan Knapp

### **Druck**

KONZEPT Druck & Design, Rene Leitner